

Beteiligungsbericht der Stadt Lebach 2024

(Stand Jahresabschlüsse: 31.12.2023)

Inhalt

1. Vorwort
2. Organigramm
3. Verzeichnis der Beteiligungen
4. Rechtsgrundlagen
5. Prüfungsgesellschaften bei den Beteiligungsgesellschaften, Zweckverbänden und Eigenbetrieben der Stadt Lebach

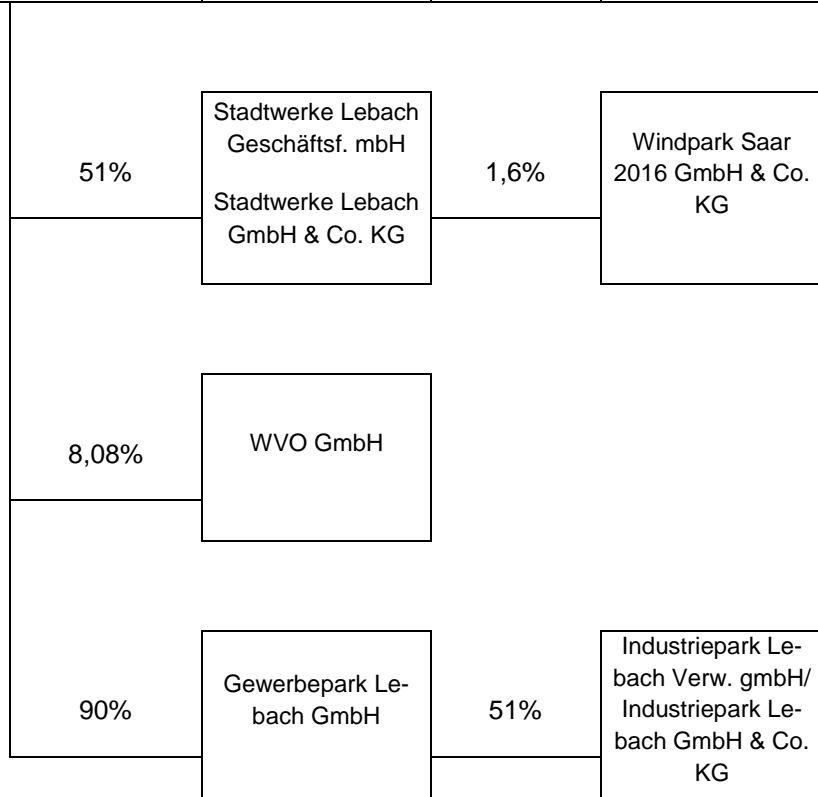
Vorwort

Die Stadt Lebach berichtet in der kommunalrechtlich vorgeschriebenen Form mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2023 über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts. Über diese gesetzlichen Mindestangaben hinaus enthält der Bericht auch Angaben zu Eigenbetrieben und Mitgliedschaften der Stadt Lebach und deren Beteiligungsgesellschaften in Zweckverbänden. Über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens wird auf der Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse für das Jahr 2022 berichtet.

Klauspeter Brill
Bürgermeister

Beteiligung und Sondervermögen der Stadt Lebach

100% (Eigenbetrieb)	51%	66%	100%	100%	10%	500 €	1 €	1 €	1 €	1 €
↓	↓	↓	↓	↓	↓		↓	↓	↓	↓
Städtischer Bäderbetrieb	Lebacher Abfallzweckverband	Ver- und Entsorgungszweckverband Lebach	Lebacher Grundstücksver. mbH/ Lebacher Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Lebacher Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	WVO Zweckverband	LEG kommunal GmbH & Co.KG	eGo-Saar Zweckverband	EVS Zweckverband	Zweckverband Natura III-Theel	Ges. f. Wirtschaftsförd. Untere Saar mbH



3. Verzeichnis der städtischen Unternehmen

		Seite		
3a)	Lebacher Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	8	-	10
	Lebacher Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	11	-	13
	Gewerbepark Lebach GmbH	14	-	16
	Stadtwerke Lebach Geschäftsführungsgesellschaft mbH	17	-	18
	Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG	19	-	22
	Industriepark Verwaltungsgesellschaft mbH	23	-	24
	Industriepark Lebach GmbH & Co. KG	25	-	26
	WVO GmbH	27	-	31
3b)	Ver- und Entsorgungszweckverband Lebach	32	-	35
	Lebacher Abfallzweckverband	36	-	39
	WVO Zweckverband	40	-	42
3c)	Städtische Betriebe Lebach	43	-	46
3d)	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH	47	-	47
	Zweckverband Elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen - eGo-Saar Saarbrücke	48	-	50
	Zweckverband Natura III-Theel	51	-	51
	LEG Kommunal GmbH Saarbrücken	52	-	52

4. Rechtsgrundlagen

Auszüge aus dem Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682) und den Änderungen i. d. Fassung vom 8./9. Dezember 2020 (Amtsblatt S. 1341)

§ 35 Nr. 19, 20 Vorbehaltene Aufgaben

Der Gemeinderat kann die Entscheidung über folgende Angelegenheiten nicht übertragen:

Nr. 19 Die Errichtung, Übernahme und Erweiterung, die Änderung der Rechtsform und die vollständige oder teilweise Veräußerung von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen;

Nr. 20 Die unmittelbare und mittelbare Beteiligung, die Änderung und die vollständige oder teilweise Veräußerung einer solchen Beteiligung an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts.

§ 108

Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen ungeachtet ihrer Rechtsform nur errichten, übernehmen, erweitern oder sich an solchen beteiligen, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht,
3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(2) Als nicht wirtschaftliche Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts gelten

1. Einrichtungen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Freizeitgestaltung, der Abfallbeseitigung, der Abwasserbeseitigung sowie Einrichtungen ähnlicher Art,
2. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs kommunaler Körperschaften dienen.

(3) Durch den öffentlichen Zweck auch gerechtfertigt sind mit der Haupttätigkeit des Unternehmens verbundene Tätigkeiten, die üblicherweise im Wettbewerb zusammen mit der Haupttätigkeit erbracht werden; mit der Ausführung dieser Tätigkeiten sollen die Unternehmen private Dritte beauftragen. Sind an einem Unternehmen Private beteiligt, reicht es aus, wenn ein Anteil von Leistungen an der Gesamtleistung des Unternehmens, der der Höhe der kommunalen Beteiligung entspricht, durch den öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist. Alle Tätigkeiten oder Tätigkeitsbereiche, mit denen die Gemeinde an dem vom Wettbewerb beherrschten Wirtschaftsleben teilnimmt, um ausschließlich Gewinn zu erzielen, entsprechen keinem öffentlichen Zweck.

(4) Die Gemeinde darf mit ihren Unternehmen außerhalb des Gemeindegebiets tätig werden, wenn

1. die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und
2. keine betroffene kommunale Gebietskörperschaft aus berechtigten Interessen widerspricht. Bei gesetzlich liberalisierten Tätigkeiten gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den hierfür maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

(5) Vor der Entscheidung über die Errichtung, Übernahme und wesentliche Erweiterung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie der unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an ihnen ist der Gemeinderat auf der Grundlage einer Marktanalyse umfassend über die Chancen und Risiken der beabsichtigten unternehmerischen Betätigung sowie über deren Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Vor der Befassung im Gemeinderat ist den Kammern der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe sowie der Arbeitskammer Gelegenheit zur Stellungnahme zur Marktanalyse zu geben, soweit ihr Geschäftsbereich betroffen ist. Die Stellungnahmen sind dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

(6) Die Gemeinden sollen in regelmäßigen Zeitabständen prüfen, inwieweit wirtschaftliche Unternehmen materiell privatisiert werden können. Hierbei ist privaten Dritten die Möglichkeit zu geben darzulegen, ob und wie sie die dem öffentlichen Zweck dienende wirtschaftliche Betätigung ebenso gut und wirtschaftlich erfüllen können. Über das Ergebnis ist der Kommunalaufsicht zu berichten

(7) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben. Für die öffentlichen Sparkassen gelten die besonderen Vorschriften

§ 109

Eigenbetriebe und sonstige Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit Sonderrechnung

(1) Die gemeindlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit können als Eigenbetriebe geführt werden, Das Nähere regeln die Eigenbetriebsverordnung und die Betriebssatzung.

(2) Für jeden Eigenbetrieb ist ein Werksausschuss (§ 48) zu bilden; für mehrere Eigenbetriebe kann ein gemeinsamer Werksausschuss gebildet werden.

(3) Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung jedes Eigenbetriebs sind so einzurichten, dass sie eine gesonderte Beurteilung der Betriebsführung und des Ergebnisses ermöglichen.

(4) Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit können unter vollständiger und mit Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde unter teilweiser Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen geführt werden.

§ 110 Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Die Gemeinde darf ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur errichten, übernehmen, erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. ein wichtiges Interesse der Gemeinde vorliegt,
2. die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder entsprechenden Überwachungsorgan, erhält,
4. aufgrund des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden.

(2) Die Gemeinde kann einzelne Geschäftsanteile an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 111 Mehrheitsbeteiligungen

(1) Unbeschadet des § 110 darf eine Gemeinde ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur errichten, übernehmen, erweitern oder sich daran beteiligen, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, wenn im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung

1. der Gegenstand des Unternehmens konkret bezeichnet und nachhaltig auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet ist;
2. geregelt ist, dass die Gesellschafterversammlung oder das entsprechende Organ auch beschließt über
 - a) die Aufnahme neuer Geschäftszweige innerhalb des Rahmens des Unternehmensgegenstands und die Aufgabe vorhandener Geschäftszweige,
 - b) die Gründung, den Erwerb und die vollständige oder teilweise Veräußerung eines Unternehmens,
 - c) den Erwerb, die Veränderung und die vollständige oder teilweise Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen,
 - d) den Abschluss, die Änderung und die Kündigung von Unternehmensverträgen,
 - e) die Feststellung und die Änderung des Wirtschaftsplans,
 - f) die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Ergebnisses,
 - g) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, sowie die Entlastung derselben,
 - h) die Bestellung und die Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrats oder entsprechenden Überwachungsorgans von Beteiligungsunternehmen;
3. geregelt ist, dass in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht werden;
4. geregelt ist, dass
 - a) die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzgesetzes ausgeübt und
 - b) ihr und dem Landesverwaltungsamt (§ 123 Abs. 4) die in § 54 des Haushaltsgrundsätzgesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden;
5. geregelt ist, dass § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches keine Anwendung findet.

(2) Absatz 1 gilt nur, wenn der Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gemeinden, Gemeindeverbänden oder Zweckverbänden die Mehrheit der Anteile an dem Unternehmen gehören. Als Anteile gelten auch Anteile, die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts gehören, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände allein oder zusammen mit Mehrheit beteiligt sind.

(3) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des Absatzes 2, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass in den Gesellschaftsvertrag oder in die Satzung die Regelungen des Absatzes 1 aufgenommen werden.

§ 112 Mittelbare Beteiligungen

(1) Die Gemeinde darf der Beteiligung eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem ihr allein oder zusammen mit anderen Gemeinden, Gemeindeverbänden oder Zweckverbänden die Mehrheit der Anteile gehören, an einem anderen Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 110 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 und
 2. bei einer Beteiligung mit der Mehrheit der Anteile an dem anderen Unternehmen auch die Voraussetzungen des § 111 vorliegen. § 111 Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.
- (2) Absatz 1 gilt entsprechend für Unterbeteiligungen weiterer Stufen.

§ 113 Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen

Die vollständige oder teilweise Veräußerung eines Unternehmens oder einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie andere Rechtsgeschäfte und Maßnahmen, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

§ 114 Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister vertritt die Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder in dem entsprechenden Organ eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem die Gemeinde beteiligt ist. Dies gilt auch dann, wenn der Gemeinde das Recht eingeräumt ist, ein Mitglied des Aufsichtsrats oder entsprechenden Überwachungsorgans zu entsenden oder vorzuschlagen. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister kann mit Zustimmung des Gemeinderats eine besondere Vertreterin oder einen besonderen Vertreter bestellen, soweit nicht andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen; diese oder dieser ist an die Weisungen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters gebunden.

(2) Stehen der Gemeinde weitere Vertreterinnen oder Vertreter in einem Organ nach Absatz 1 zu, so werden diese vom Gemeinderat widerruflich bestellt. Ergibt sich hierbei keine Einigung, so werden die weiteren Vertreterinnen oder Vertreter auf Grund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Wahlvorschläge gewählt. Das Wahlergebnis ist dabei nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt festzustellen.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend, wenn der Gemeinde das Recht eingeräumt ist, einen oder mehrere Vertreterinnen oder Vertreter für den Vorstand oder ein entsprechendes Organ zu bestellen.

(4) Die Vertreterinnen oder Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder in dem entsprechenden Organ eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem die Gemeinde beteiligt ist, sind in den dem Gemeinderat oder seiner Ausschüsse obliegenden Angelegenheiten an die Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse und an die Weisungen der Gemeinde gebunden.

(5) Werden Vertreterinnen oder Vertreter der Gemeinde aus einer Tätigkeit nach den Absätzen 1 bis 4 haftbar gemacht, so hat ihnen die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass sie ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Auch in diesem Fall ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn die Vertreterinnen oder Vertreter nach Beschlüssen des Gemeinderats oder seiner Ausschüsse oder nach Weisung gehandelt haben.

§ 115 Unterrichtungspflicht und Teilteilungsbericht

(1) Die Vertreterinnen oder Vertreter der Gemeinde in den in § 114 genannten Organen haben die Gemeinde über alle wichtigen Angelegenheiten des Unternehmens zu unterrichten. Auf Beschluss des Gemeinderats oder auf Verlangen von mindestens einem Viertel der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderats haben die Vertreterinnen oder Vertreter dem Gemeinderat oder einem von ihm bestimmten Ausschuss über alle Angelegenheiten Auskunft zu geben. Unterrichtungspflicht und Auskunftsrecht bestehen nur, soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

(2) Die Gemeinde hat jährlich einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Teilteilungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen. Der Teilteilungsbericht soll für jedes Unternehmen mindestens darstellen

- a) den Gegenstand des Unternehmens, die Teilteilungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe, die Teilteilungen des Unternehmens,
- b) die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- c) in Grundzügen den Geschäftsverlauf für das jeweils letzte Geschäftsjahr, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens.

Für ein Unternehmen, an dem der Gemeinde nicht mehr als ein Viertel der Anteile gehört, kann von der Darstellung zu Buchstabe c abgesehen werden.

Die Einsicht in den Teilteilungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

(3) Der Teilteilungsbericht ist der Kommunalaufsichtsbehörde im Jahr der Aufstellung vorzulegen.

§ 116 Wirtschaftsgrundsätze

Wirtschaftliche Unternehmen sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

§ 118 Anzeigepflicht Anzeigepflicht und Befreiung

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

1. die vollständige Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
 2. die Errichtung, Übernahme, wesentliche Erweiterung, Änderung der Rechtsform und vollständige oder teilweise Veräußerung eines Unternehmens,
 3. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung, die Änderung und die vollständige oder teilweise Veräußerung einer solchen Beteiligung an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts,
 4. den Abschluss von Rechtsgeschäften und sonstige Maßnahmen, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus der Beteiligung zu beschränken,
- sind der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich, mindestens einen Monat vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

(2) Sind nach Feststellung der Kommunalaufsichtsbehörde Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 bis 5 nicht erfüllt, kann das Ministerium für Inneres und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft auf Antrag der Gemeinde aus Gründen überwiegenden öffentlichen Interesses hiervon Befreiung erteilen. Der Antrag ist zu begründen und mit einer Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde zu versehen. Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.

Lebacher Grundstücks- verwaltungsgesellschaft mbH

**Am Markt 1
66822 Lebach**

**Tel.: 06881/59-268
Fax: 06881/59-147**

1. Geschäftsführung

Arno Graf und Michael Wagner

2. Gründung der Gesellschaft 1997

3. Stammkapital der Gesellschaft 25.564,59 €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach als Kommanditistin 100 %, 25.564,59 €

5. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an städtischen Unternehmen, vornehmlich an Gesellschaften, die alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Infrastruktur des Flächenmanagements und der Parkraumbewirtschaftung anfallenden Aufgaben sowie den Erwerb von Grundstücken und deren Erschließung und Veräußerung übernehmen und deren Geschäftsführung, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, deren Gegenstand auf die vorgenannten Tätigkeiten gerichtet ist. Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich überwiegend auf das Gebiet der Stadt Lebach.

6. Aufsichtsrat

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus acht Mitgliedern. Der Bürgermeister der Stadt Lebach ist geborenes Mitglied und Aufsichtsratsvorsitzender, der 1. Beigeordnete der Stadt Lebach ist sein geborener Stellvertreter im Aufsichtsrat und zwar auch in der Funktion des Bürgermeisters als Aufsichtsratsvorsitzender. Sieben Aufsichtsratsmitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Lebach entsandt.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Klauspeter Brill, Bürgermeister, Vorsitzender

Markus Schu, stv. Vorsitzender

Fred Metschberger

Matthias Fries

Olaf Müller

Julia Del Savio

Silke Himbert

Jörg, Wilbois

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

keine

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Anlagevermögen	0,51	0,0	0,51	0,0	0,00
Forderungen a. Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Forderungen gegen verb. Unternehmen	12.021,90	40,0	23.786,68	79,2	-11.764,78
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	18.047,67	60,0	6.228,78	20,8	11.818,89
	30.070,08	100,0	30.015,97	100,0	54,11

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	85,0	25.564,59	85,2	0,00
Gewinn / Verlustvortrag	-158,26	-0,5	-97,73	-0,3	-60,53
Jahresfehlbetrag	-224,79	-0,7	-60,53	-0,2	-164,26
Steuerrückstellungen	0,00		0,00		
Sonstige Rückstellungen	1.500,00	5,0	1.500,00	5,0	0,00
Verbindlichk. a. Liefg. u. Leistungen	839,80	2,8	604,89	2,0	234,91
Verbindlichk. gegenüb. Gesellschaftern	2.548,74	8,5	2.504,75	8,3	43,99
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
	30.070,08	100,0	30.015,97	100,0	54,11

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	%	Veränderung
	€	€		€
Sonstige betriebliche Erträge	11.987,09	11.990,63	0,0	-3,54
<u>Personalaufwand</u>				
a) Löhne und Gehälter	-6.000,00	-6.000,00	0,0	0,00
b) Soziale Abgaben	-1.428,00	-1.433,04	-0,4	5,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.818,69	-4.618,12	4,3	-200,57
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	34,81	0,00		
<i>Ergebnis d. gewöohnl. Geschäftstätigkeit</i>	-224,79	-60,53	271,4	-164,26
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00		0,00
Jahresüberschuss	-224,79	-60,53		-164,26

9. Lagebericht

Die Gesellschaft ist Komplementärin und Geschäftsführerin der Lebacher Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG. Weitere Geschäftsfelder gibt es nicht.

Die Bilanzsumme per 31.12.2023 beträgt 30.070,08 € (Vorjahr 30.015,97 €) und besteht auf der Aktivseite nahezu ausschließlich aus Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Dem steht hauptsächlich das Eigenkapital in Höhe von 25.722,40 € (Vorjahr 25.406,33 €) gegenüber. Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresverlust von 224,79 € (Vorjahr: Jahresüberschuss von 60,53 €) ab. Wir erachten die Entwicklung der Gesellschaft als zufriedenstellend.

Aufgrund langfristiger Verträge ist die Lebacher Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG zum Ersatz aller aus der Geschäftsführung entstehenden Kosten verpflichtet.

Besondere Chancen und Risiken ergeben sich somit für die Gesellschaft nicht. Die Entwicklung der Gesellschaft ist abhängig von der Entwicklung der Lebacher Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG.

Es ist auch in den Folgejahren mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen.

Lebacher Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG (LGG)

**Am Markt 1
66822 Lebach**

**Tel.: 06881/59-268
Fax: 06881/59-147**

1. Geschäftsführung

Lebacher Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Arno Graf und Herrn Michael Wagner

2. Gründung der Gesellschaft 1997

3. Stammkapital der Gesellschaft 1.350.766,68 €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach als Kommanditistin 100 %, 1.350.766,68 €

Lebacher Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH als persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage

5. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme aller im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Infrastruktur, des Flächenmanagements und der Parkraumbewirtschaftung anfallenden Aufgaben. Hierzu zählen insbesondere der Erwerb von Grundstücken und der Erschließung und Veräußerung. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

6. Aufsichtsrat

Nach § 11 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus acht Mitgliedern. Der Bürgermeister der Stadt Lebach ist geborenes Mitglied und Aufsichtsratsvorsitzender, der 1. Beigeordnete der Stadt Lebach ist sein geborener Stellvertreter im Aufsichtsrat und zwar auch in der Funktion des Bürgermeisters als Aufsichtsratsvorsitzender. Sieben Aufsichtsratsmitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Lebach entsandt.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Klauspeter Brill, Bürgermeister, Vorsitzender

Markus Schu, stv. Vorsitzender

Fred Metschberger

Matthias Fries

Olaf Müller

Julia Del Savio

Silke Himbert

Jörg Wilbois

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

keine

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	99.576,35	5,2	101.964,28	8,9	-2.387,93
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Ausleihungen an Gesellschafter	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.121.020,39	58,1	983.677,22	86,0	137.343,17
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Unfertige Leistungen		0,0		0,0	0,00
Forderungen aus Vermietung		0,0		0,0	0,00
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	560.249,12	29,0	8.763,32	0,8	551.485,80
Forderungen gegen verb. Unternehmen		0,0		0,0	0,00
Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	150.013,85	7,8	49.078,51	4,3	100.935,34
	1.930.859,71	100,0	1.143.483,33	100,0	787.376,38

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Kommanditkapital	1.350.766,68	70,0	1.350.766,68	118,1	0,00
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	168.213,48	8,7	-139.331,01	-12,2	307.544,49
Verlustverrechnungskonto	-411.511,12	-21,3	-272.180,11	-23,8	-139.331,01
Sonstige Rückstellungen	114.450,00	5,9	114.079,66	10,0	370,34
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Erhaltene Anzahlungen	13.279,03	0,7	11.503,84	1,0	1.775,19
Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	59.870,32	3,1	36.996,21	3,2	22.874,11
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	612.021,90	31,7	23.786,68	2,1	588.235,22
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	23.769,42	1,2	17.861,38	1,6	5.908,04
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
	1.930.859,71	100,0	1.143.483,33	100,0	787.376,38

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	486.487,02	31.384,94	1450,1	455.102,08
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-215.684,98	-2.237,22	9540,8	-213.447,76
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	#DIV/0!	0,00
Materialaufwand	-79.399,49	-158.509,94	-49,9	79.110,45
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.387,93	-2.387,94	0,0	0,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.858,25	-9.496,53	-38,3	3.638,28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00		0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.200,58	0,00	0,0	-12.200,58
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00		
<i>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</i>	<i>-170.955,79</i>	<i>-136.772,25</i>	<i>25,0</i>	<i>-34.183,54</i>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00			0,00
Sonstige Steuern	-2.742,31	2.558,76	-207,2	-5.301,07
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-168.213,48	-139.331,01	20,7	-28.882,47

9. Lagebericht

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr termingerecht nachzukommen und mögliche Skontoabzüge nutzen zu können.

Unsere Verbindlichkeiten (Restlaufzeiten ausschließlich unter 1 Jahr) bestehen ausschließlich in Euro-Währung, so dass sich Währungsrisiken nicht ergeben. Swaps, Caps oder ähnliche Finanzinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Zinsentwicklung wird trotzdem im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet.

Damit beträgt das Anlagevermögen der Gesellschaft 5,1 % der Bilanzsumme. Es ist vollständig durch Eigenkapital finanziert.

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital hat sich um 17,9 % verbessert und beträgt 1.107,5 T€ nach 939,3 T€ im Vorjahr. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 57,4 % gegenüber 82,2 % im Jahr 2023.

Insgesamt ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als geordnet zu bezeichnen.

Die vorhandenen Mietwohnungen sind langfristig vermietet. Es sollte aufgrund der hohen Nachfrage nach günstigen Mietwohnungen auch weiterhin möglich sein, stets zeitnah Nachmieter zu finden. Insofern ist in diesem Tätigkeitsfeld also mit stabilen Entwicklungen zu rechnen.

Unter Berücksichtigung der z.Zt. steigenden Kredite und Baukosten für Bauvorhaben ist eine Prognose hinsichtlich der tatsächlichen Anzahl von Bauinteressenten in den geplanten Neubaugebieten sehr schwierig. Ein aktuell durchgeführtes Interessenbekundungsverfahren zeigt hier eine rückläufige Tendenz

Unter Berücksichtigung der genannten Gründe erwarten wir für die Folgejahre ausgeglichene Ergebnisse.

Gewerbepark Lebach GmbH

Dillinger Straße 116
66822 Lebach

Tel.: 06881/96167-0
Fax: 06881/96167-33

1. Geschäftsführung

Dipl.-Verwaltungsw. Arno Graf
Christian Wunn

2. Gründung der Gesellschaft 21.12.1998

3. Stammkapital der Gesellschaft 25.564,59 €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach 90 %, 23.008,13 €

Stadtwerke Saarbrücken Beteiligungsgesellschaft mbH 10 %, 2.556,46 €

5. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Nutzung des gesellschaftseigenen Grundvermögens im Gewerbepark Lebach. Die Gesellschaft kann außerdem im Bereich der Erzeugung und der Vermarktung der erneuerbaren Energien tätig werden.

6. Aufsichtsrat

§ 11 Gesellschaftsvertrag

Zusammensetzung und Amtsdauer des Aufsichtsrates

(1) Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung nach Maßgabe der folgenden Vorschriften gewählt werden.

(2) Acht Mitglieder schlägt der Stadtrat der Stadt Lebach vor; unter den Vorgeschlagenen muss sich der Bürgermeister der Stadt Lebach befinden. Dabei soll jede Fraktion vertreten sein.

(3) Das weitere Mitglied wird der Gesellschafterversammlung von der Stadtwerke Saarbrücken AG vorgeschlagen.

(4) Die Mitglieder des Gesellschafters Stadt Lebach werden für die Dauer der allgemeinen Wahlperiode der Gemeindevertretungen im Saarland gewählt. Nach Ablauf der Amtszeit führen die bisherigen Mitglieder ihre Geschäfte bis zum ersten Zusammentreten des neuen Aufsichtsrates weiter.

(5) Der Gesellschafter Stadtwerke Saarbrücken AG kann jederzeit der Gesellschafterversammlung vorschlagen, das von ihm vorgeschlagene Mitglied abzurufen und an seiner Stelle eine andere Person zu wählen.

(6) Das Mandat eines Mitgliedes erlischt mit der Beendigung des Amtes, das zur Wahl geführt hat.

§ 12 Gesellschaftsvertrag

Vorsitz im Aufsichtsrat

(1) Den Vorsitz führt der Bürgermeister der Stadt Lebach. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter, der im Verhinderungsfall des Vorsitzenden dessen Rechte und Pflichten ausübt.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Brill, Klauspeter, Bürgermeister (Vorsitzender)

Dr. Ihrig, Falk (stellv. Vorsitzender)

Alt, Daniel

Leidinger, Daniel

Himbert, Silke

Reuter, Thomas

Spaniol, Eric

Storb, Andreas

Schu, Markus

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

Industriepark Lebach Verwaltungsgesellschaft mbH 51 %, 51.000 €

Industriepark Lebach GmbH & Co. KG 51 %, 178.000 €

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
AKTIVA					
Grundstücke und Bauten	1.507.714,28	47,0	1.826.221,03	45,4	-318.506,75
andere Anlagen, Betriebs+Geschäftsausstattung	494.403,39	15,4	542.248,88	13,5	-47.845,49
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	229.500,00	7,1	229.500,00	5,7	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	450.813,24	14,0	183.072,53	4,6	267.740,71
Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Forderungen gegen verb.	199.307,89	6,2	182.336,66	4,5	16.971,23
Sonstige Vermögensgegenstände	10.958,63	0,3	10.958,63	0,3	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	317.357,50	9,9	1.046.247,89	26,0	-728.890,39
Rechnungsabgrenzungsposten	781,36	0,0	781,36	0,0	0,00
	3.210.836,29	100,00	4.021.366,98	100,00	-810.530,69

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
PASSIVA					
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	0,8	25.564,59	0,6	0,00
Kapitalrücklage	943.721,26	29,4	943.721,26	23,5	0,00
Gewinnvortrag	809.061,93		649.155,07		
Jahresüberschuss	90.700,98		159.906,86		
Sonderposten f. Inv-Zuschüsse AV	469.353,33		657.094,70		
Sonstige Rückstellungen	77.616,15	2,4	16.357,50	0,4	61.258,65
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	742.062,83	23,1	1.543.880,36	38,4	-801.817,53
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.039,63	1,0	12.938,32	0,3	19.101,31
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.066,97	0,4	11.748,32	0,3	1.318,65
Sonstige Verbindlichkeiten	7.648,62	0,2	1.000,00	0,0	6.648,62
	3.210.836,29	100,0	4.021.366,98	100,0	-713.490,30

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	816.514,56	790.222,93	3,3	26.291,63
Sonstige betriebliche Erträge	199.499,10	187.741,37	6,3	11.757,73
Materialaufwand	-410.059,50	-305.499,46	34,2	-104.560,04
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-366.352,24	-365.774,95	0,2	-577,29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-94.173,25	-74.597,90	26,2	-19.575,35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.854,92	2.027,34	188,8	3.827,58
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57.401,73	-71.081,59	-19,2	13.679,86
<i>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</i>	93.831,86	163.037,74	-42,4	-69.205,88
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00		0,00
Sonstige Steuern	3.130,88	3.130,88	0,0	0,00
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	90.700,98	159.906,86	-43,3	-69.205,88

KAPITALFLUSSRECHNUNG	2023	2022	Veränderung
	T€	T€	T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	124	294	-170
Cashflow aus Investitionstätigkeit	6	-13	19
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-859	-264	-595
Finanzmittel am Ende der Periode	318	1.046	-728

9. Lagebericht

Die Gewerbepark Lebach GmbH ist Eigentümerin von einer Industrie- / Fertigungshalle (Halle 1) und eines Verwaltungsgebäudes. Halle 1 und Verwaltungsgebäude sind an Gewerbetreibende vermietet. In 2023 betrug die Brutto-Nutzfläche von Halle 1 sowie das Verwaltungsgebäude insgesamt 11.300 m². Vermietet waren davon (Mietfläche bzw. Netto-Nutzfläche) insgesamt 10.239 m². Nicht vermietet waren 1.061 m², die als Gemeinschaftsfläche (Eingangsbereich, Flure, Technikräume etc.) genutzt wurden.

Durch die verfügbare Liquidität und den Zahlungseingängen aus der Verwertung der Sicherheiten gegenüber dem insolventen Mieter ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft sichergestellt. Hierzu wird auch auf die Ausführungen im Anhang zu den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag verwiesen. Dem Risiko von Mietfluktuationen wird mit einem langfristigen Interessenten- und Vertragsmanagement entgegengewirkt. Mit Schreiben vom 16.07.2024 wurde die Nutzung wesentlicher Teile des Gebäudes durch eine neue Gesellschaft fortgesetzt, welche wesentliche Geschäftsfelder des vorherigen Hauptmieters übernommen hat. Zudem konnten Mietverträge mit neuen Mietern abgeschlossen werden. Insgesamt ist jedoch gegenwärtig weniger Fläche als 2023 vermietet. Jedoch konnte im Zuge der Neuordnung der Mietflächen eine attraktive Aufteilung der Fläche erreicht werden, die einer zeitnahen Vermietung dieser Flächen zuträglich ist.

Die Geschäftsführung geht für das Geschäftsjahr 2024 von einem positiven Jahresergebnis von voraussichtlich T€86 aus.

Stadtwerke Lebach Geschäftsführungsgesellschaft mbH

**Dillinger Straße 116
66822 Lebach**

**Tel.: 06881/96167-0
Fax: 06881/96167-33**

1. Geschäftsführung

Arno Graf
Christian Wunn

2. Gründung der Gesellschaft 14.12.2007

3. Stammkapital der Gesellschaft 25.000,-- €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach 51 % 12.750 €

Stadtwerke Saarbrücken Beteiligungsgesellschaft mbH 49 % 12.250 €

5. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung und Vertretung sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der SWL GmbH & Co. KG, deren Gegenstand ist - die Versorgung mit Energie vor allem der Stadt Lebach - die Wasserversorgung vor allem der Stadt Lebach, - die Betriebsführung des Bäderbetriebes, - die Verwaltung überwiegend städtischer Gebäude und Grundstücke sowie die Durchführung von Investitionen zu den vor genannten Zwecken. Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich überwiegend auf das Gebiet der Stadt Lebach.

6. Aufsichtsrat

§ 9 Aufsichtsrat

(1) Die Gesellschaft erhält einen Aufsichtsrat, der aus neun Mitgliedern besteht. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

(2) Der Bürgermeister der Stadt Lebach ist geborenes Mitglied und Aufsichtsratsvorsitzender. Vier weitere Mitglieder entsendet die Stadt Lebach.

(3) Die weiteren vier Mitglieder werden von der Stadtwerke Saarbrücken Beteiligungsgesellschaft mbH entsandt.

(4) Die Mitglieder des Gesellschafters Stadt Lebach werden für die Dauer der allgemeinen Wahlperiode der Gemeindevertretungen im Saarland widerruflich entsandt. Nach Ablauf der Amtszeit führen die bisherigen Mitglieder ihre Geschäfte bis zum ersten Zusammentreffen des neuen Aufsichtsrates weiter.

(5) Beide Gesellschafter können jederzeit ein selbst entsandtes Mitglied abberufen und an seiner Stelle eine andere Person entsenden.

(6) Das Mandat eines Mitglieds erlischt mit der Beendigung des Amtes, das zur Wahl geführt hat.

(7) Jedes Mitglied kann sein Mandat jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates mit sofortiger Wirkung niederlegen, die Erklärung ist unwiderruflich.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Brill, Klauspeter, Bürgermeister, (Vorsitzender)

Johann, Franz Josef

Hanauer, Wolfgang

Himbert, Silke

Klaus, Axel bis 30.09.2022

Durst, Frank ab 30.09.2022

Müller, Maik

Nickolai-Heinrich, Rita

Schmitt, Theo

Schu, Markus

Gesellschaftsvertrag

Vorsitz im Aufsichtsrat

(1) Den Vorsitz führt der Bürgermeister der Stadt Lebach. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter, der im Verhinderungsfall des Vorsitzenden dessen Rechte und Pflichten ausübt.

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

- Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung €
	€	%	€	%	
Forderungen gegen Gesellschafter	4.268,42	9,7	4.684,01	11,2	-415,59
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	39.697,72	90,3	36.958,76	88,8	2.738,96
	43.966,14	100,00	41.642,77	100,00	2.323,37

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung €
	€	%	€	%	
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	56,9	25.000,00	60,0	0,00
Gewinnvortrag	11.929,16	27,1	11.179,16	26,8	750,00
Jahresüberschuss	750,00	1,7	750,00	1,8	0,00
Steuerrückstellungen	311,14	0,7	311,14	0,7	0,00
Sonstige Rückstellungen	5.050,00	11,5	3.750,00	9,0	1.300,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,0		0,0	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	925,74	2,1	652,47	1,6	273,27
	43.966,04	100,0	41.642,77	100,0	2.323,27

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Sonstige betriebliche Erträge	3.586,91	3.936,14	-8,9	-349,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.681,49	-3.030,72	-11,5	349,23
<i>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</i>	905,42	905,42		0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-155,42	-155,42		0,00
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	750,00	750,00		0,00

9. Lagebericht

Die Stadtwerke Lebach Geschäftsführungsgesellschaft mbH wurde mit Vertrag vom 14. Dezember 2007 gegründet. Gesellschafter sind Stadt Lebach mit 51 % und Stadtwerke Saarbrücken Beteiligungsgesellschaft mbH mit 49 %.

Sie wurde am 05. Februar 2008 unter der Handelsregisternummer HRB 16867 in das Handelsregister beim Amtsgericht Saarbrücken eingetragen.

Das Stammkapital beträgt 25 T€.

Zweck der Gesellschaft ist die Geschäftsführung und die Übernahme der persönlichen unbeschränkten Haftung bei der Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG.

Der Bestand der Stadtwerke Lebach Geschäftsführungsgesellschaft mbH ist an den Bestand der Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG geknüpft. Die Chancen und Risiken ergeben sich direkt aus der Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG.

Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG

Dillinger Straße 116
66822 Lebach

Tel.: 06881/96167-0
Fax: 06881/96167-33

1. Geschäftsführung

Stadtwerke Lebach Geschäftsführungsgesellschaft mbH,
diese vertreten durch:

Arno Graf
Christian Wunn

2. Gründung der Gesellschaft 21.12.1998

3. Stammkapital der Gesellschaft 1.000.000,-- €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach 51 % 510.000 €

Stadtwerke Saarbrücken Beteiligungsgesellschaft 49 % 490.000 €

5. Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist - die Versorgung mit Energie vor allem der Stadt Lebach - die Wasserversorgung vor allem der Stadt Lebach, - die Betriebsführung des Bäderbetriebes, - die Verwaltung überwiegend städtischer Gebäude und Grundstücke sowie die Durchführung von Investitionen zu den genannten Zwecken.

6. Aufsichtsrat

§ 9 Aufsichtsrat

(1) Die Gesellschaft erhält einen Aufsichtsrat, der aus neun Mitgliedern besteht. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

(2) Der Bürgermeister der Stadt Lebach ist geborenes Mitglied und Aufsichtsratsvorsitzender. Vier weitere Mitglieder entsendet die Stadt Lebach.

(3) Die weiteren vier Mitglieder werden von der Stadtwerke Saarbrücken Beteiligungsgesellschaft mbH entsandt.

(4) Die Mitglieder des Gesellschafters Stadt Lebach werden für die Dauer der allgemeinen Wahlperiode der Gemeindevertretungen im Saarland widerruflich entsandt. Nach Ablauf der Amtszeit führen die bisherigen Mitglieder ihre Geschäfte bis zum ersten Zusammentreffen des neuen Aufsichtsrates weiter.

(5) Beide Gesellschafter können jederzeit ein selbst entsandtes Mitglied abberufen und an seiner Stelle eine andere Person entsenden.

(6) Das Mandat eines Mitglieds erlischt mit der Beendigung des Amtes, das zur Wahl geführt hat.

(7) Jedes Mitglied kann sein Mandat jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates mit sofortiger Wirkung niederlegen, die Erklärung ist unwiderruflich.

(8) Für jedes entsandte Aufsichtsratsmitglied ist ein Ersatzmitglied zu benennen, welches Mitglied des Aufsichtsrats wird, wenn das Aufsichtsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit wegfällt oder anderweitig dauernd verhindert ist.

§ 12 Gesellschaftsvertrag

Vorsitz im Aufsichtsrat

(1) Den Vorsitz führt der Bürgermeister der Stadt Lebach. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter, der im Verhinderungsfall des Vorsitzenden dessen Rechte und Pflichten ausübt.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Brill, Klauspeter, Bürgermeister, (Vorsitzender)
 Johann, Franz Josef
 Hanauer, Wolfgang
 Himbert, Silke
 Klaus, Axel
 Müller, Maik
 Durst, Frank
 Nickolai-Heinrich, Rita
 Schmitt, Theo
 Schu, Markus

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

Windpark Saar 2016 GmbH & Co.KG

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Konzessionen	221.699,00	1,9	232.481,00	2,0	-10.782,00
Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- anderen Bauten	55.864,00	0,5	58.242,00	0,5	-2.378,00
Grundstücke ohne Bauten	127.849,00	1,1	127.849,00	1,1	0,00
Gewinnungsanlagen	247.741,00	2,1	223.349,00	2,0	24.392,00
Verteilungsanlagen	6.742.935,00	57,6	6.689.205,00	58,5	53.730,00
Photovoltaikanlagen	17.273,00	0,1	19.833,00	0,2	-2.560,00
Sonstige technische Anlagen	20.636,00	0,2	24.383,00	0,2	-3.747,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.356,00	0,7	73.677,00	0,6	9.679,00
Anlagen im Bau	201.114,07	1,7	110.540,61	1,0	90.573,46
Beteiligungen	75.000,00	0,6	75.000,00	0,7	0,00
Ausleihungen	22.500,00	0,2	30.000,00	0,3	-7.500,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	127.161,01	1,1	121.824,18	1,1	5.336,83
Forderungen a. Lieferg. u. Leistungen	555.689,55	4,7	771.835,38	6,8	-216.145,83
Forderungen geg. verb. Unternehmen	1.073.997,56	9,2	235.631,15	2,1	838.366,41
Forderungen gegen Gesellschafter	95.044,86	0,8	87.503,95	0,8	7.540,91
Sonstige Vermögensgegenstände	110.385,12	0,9	42.237,53	0,4	68.147,59
Guthaben bei Kreditinstituten	1.897.291,91	16,2	2.504.539,60	21,9	-607.247,69
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30.313,89	0,3	0,00	0,0	30.313,89
	11.705.850,97	100,00	11.428.131,40	100,00	277.719,57

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
PASSIVA					
Haft einlagen	1.000.000,00	8,5	1.000.000,00	8,8	0,00
Variables Kapital	2.935.101,66	25,1	2.935.101,66	25,7	0,00
Gewinnvortrag	1.588.069,77	13,6	1.303.422,92	11,4	284.646,85
Jahresüberschuss	319.101,95	2,7	524.646,85	4,6	-205.544,90
Empfangene Ertragszuschüsse	656.785,00	5,6	642.870,00	5,6	13.915,00
Steuerrückstellungen	39.535,00	0,3	39.535,00	0,3	0,00
Sonstige Rückstellungen	803.772,79	6,9	596.558,49	5,2	207.214,30
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	413.336,85	3,5	528.689,71	4,6	-115.352,86
Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	352.052,07	3,0	246.169,56	2,2	105.882,51
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.987.044,65	25,5	2.986.691,24	26,1	353,41
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	115.666,20	1,0	132.110,45	1,2	-16.444,25
Sonstige Verbindlichkeiten	495.385,03	4,2	492.335,52	4,3	3.049,51
	11.705.850,97	100,0	11.428.131,40	100,0	277.719,57

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	6.233.795,34	5.446.248,92	14,5	787.546,42
abzüglich vereinnahmter Stromsteuer	-176.458,82	-180.325,32	-2,1	3.866,50
Andere aktivierte Eigenleistungen	9.017,06	7.995,79	12,8	1.021,27
Sonstige betriebliche Erträge	3.783,69	11.411,08	-66,8	-7.627,39
Aufwand für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.835.782,40	-1.952.502,26	45,2	-883.280,14
Aufwand für bezogene Leistungen	-380.061,46	-298.111,11	27,5	-81.950,35
Löhne und Gehälter	-1.170.702,72	-1.072.020,48	9,2	-98.682,24
Soziale Abgaben	-399.370,90	-346.756,11	15,2	-52.614,79
Abschreibungen a. immat. VM-Gegenstände d. Anlagevermög. u. Sachanlagen	-361.213,00	-360.786,00	0,1	-427,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-503.828,68	-472.187,25	6,7	-31.641,43
Erträge aus Beteiligungen	26.059,89	2.220,67	0,0	23.839,22
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.680,62	5.040,68	1084,0	54.639,94
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-123.209,57	-122.384,26	0,7	-825,31
<i>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</i>	<i>381.709,05</i>	<i>667.844,35</i>		<i>-286.135,30</i>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,0	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	58.347,30	138.937,70	-58,0	-80.590,40
Sonstige Steuern	4.259,80	4.259,80	0,0	0,00
Jahresüberschuss	319.101,95	524.646,85	-39,2	-205.544,90
Vorabgewinn an Gesellschafter a. d. Beteiligungsertrag SWL-energis Netzges.	0,00	0,00		0,00
Gewinn-/Verlustvortrag				
Bilanzgewinn	319.101,95	524.646,85	-39,2	-205.544,90

9. Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Planung sieht ein positives Ergebnis für das Jahr 2024 vor, das aufgrund von beschaffungsseitigen Preissteigerungen und volatilen Stromabsatzpreisen unter dem erreichten Ergebnis des aktuellen Geschäftsjahres liegt.

In 2024 beträgt der Arbeitspreis für Wasser unverändert 2,12 €/m³ und der mengenunabhängige Grundpreis 18,80 € pro Monat.

Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft können sich im Zusammenhang mit der weiterhin hohen Inflationsrate ergeben, falls diese Mehrkosten nicht zu einer zeitnah angemessenen Erhöhung der Absatzpreise führen. Die aktuell gesunkenen Verkaufspreise für Energie können zu einem Verlust an Kunden führen. Auch können die andauernden geopolitischen Konflikte weiterhin wesentliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft haben. Insbesondere ist davon auszugehen, dass die Beschaffungssituation sowohl in Preis- als auch Verfügbarkeitsfragen weiterhin volatil bleibt. Die sich in diesem Zusammenhang möglicherweise ergebenden Auswirkungen sind aufgrund ihrer Komplexität und der Vielzahl möglicher Varianten zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht valide abschätzbar.

Chancen für die künftige Entwicklung liegen im Bereich der erneuerbaren Energien sowie dem Aufbau von neuen bzw. der Intensivierung von bestehenden Kooperationen im Wasser- sowie im Energiebereich. Der Ausbau und die Effizienzsteigerung im Bereich der Servicefunktionen für andere Betriebe und Gesellschaften wird zudem zu einer positiven Geschäftsentwicklung beitragen.

Industriepark Lebach Verwaltungs- gesellschaft mbH

Dillinger Straße 116
66822 Lebach

Tel.: 06881/96167-0
Fax: 06881/96167-33

1. Geschäftsführung

Arno Graf
Winfried Herberg

2. Gründung der Gesellschaft 29.06.2000

3. Stammkapital der Gesellschaft 100.000,-- €

4. Beteiligungsverhältnisse

Gewerbepark Lebach 51 % 51.000 €
levoBank Lebach 49 % 49.000 €

5. Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Geschäftsführung der Industriepark Lebach GmbH & Co. KG und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin.

6. Aufsichtsrat

§ 11 Aufsichtsrat

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 5 Mitgliedern. Der Bürgermeister der Stadt Lebach ist geborenes Mitglied und Aufsichtsratsvorsitzender. Jeder Gesellschafter entsendet jeweils zwei weitere Aufsichtsratsmitglieder.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Brill, Klauspeter, Bürgermeister,	Vorsitzender
Meeß, Kirsten	Stellvertr. Vorsitzender
Buchheit, Frank	
Schu, Markus	
Storb, Andreas	

§ 12 Gesellschaftsvertrag

Vorsitz im Aufsichtsrat

(1) Den Vorsitz führt der Bürgermeister der Stadt Lebach. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter, der im Verhinderungsfall des Vorsitzenden dessen Rechte und Pflichten ausübt

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

keine

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100.000,00	62,87	100.000,00	64,36	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	59.048,62	37,13	55.380,23	35,64	3.668,39
	159.048,62	100,00	155.380,23	100,00	3.668,39

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	62,9	100.000,00	64,4	0,00
Gewinnvortrag	49.967,87	31,4	46.480,30	29,9	3.487,57
Jahresüberschuss	3.493,30		3.487,57	2,2	5,73
Steuerrückstellungen	124,28	0,1	66,36	0,0	57,92
Sonstige Rückstellungen	3.000,00	1,9	3.000,00	1,9	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	249,90	0,2	1.228,08	0,8	-978,18
Sonstige Verbindlichkeiten	2.213,27	1,4	1.117,92	0,7	1.095,35
	159.048,62	100,0	155.380,23	100,0	3.668,39

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00		0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.836,90	-9.834,19	0,03	-2,71
Erträge aus Beteiligungen	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00
<i>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</i>	<i>4.163,10</i>	<i>4.165,81</i>	<i>-0,07</i>	<i>-2,71</i>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-669,80	-678,24	-1,24	8,44
Jahresüberschuss	3.493,30	3.487,57		5,73

9. Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Fortbestand der Industriepark Lebach GmbH & Co. KG sowie der Industriepark Lebach Verwaltungsgesellschaft mbH wird maßgeblich von der Vermietbarkeit der Mietfläche im Gebäude Hans-Schardt-Straße 1 in 66822 Lebach beeinflusst. Aktuell ist das Gebäude vollständig an langjährige Mieter vermietet. Gespräche zur Prolongation der Mietverträge werden auf Geschäftsebene geführt.

Die Drittvermarktungsfähigkeit der Immobilie ist aufgrund der guten Bausubstanz und der Tatsache, dass keine Investitionsrückstände bestehen, jederzeit gegeben. Sofern die Prolongation mit den Bestandsmietern scheitern würde, wäre eine Folgevermietung sicher möglich. Etwaige Auswirkungen auf die wirtschaftliche Ertragskraft müssten in diesem Fall neu bewertet werden.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

Industriepark Lebach GmbH & Co. KG

Dillinger Straße 116
66822 Lebach

Tel.: 06881/96167-0
Fax: 06881/96167-33

1. Geschäftsführung

Arno Graf
Winfried Herberg

2. Gründung der Gesellschaft 29.06.2000

3. Stammkapital der Gesellschaft 350.000,-- €

4. Beteiligungsverhältnisse

Gewerbepark Lebach 51 % 178.500 €
levoBank Lebach 49 % 171.500 €

5. Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Geschäftsführung der Industriepark Lebach GmbH & Co. KG und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin.

6. Aufsichtsrat

§ 11 Aufsichtsrat

Nach § 11 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 5 Mitgliedern. Der Bürgermeister der Stadt Lebach ist geborenes Mitglied und Aufsichtsratsvorsitzender. Jeder Gesellschafter entsendet jeweils zwei weitere Aufsichtsratsmitglieder.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Brill, Klauspeter, Bürgermeister	(Vorsitzender ab 01.08.2013)
Meeß Kirsten	(Stellvertr. Vorsitzender seit 16.07.2021)
Buchheit, Frank	(seit 01.01.2014)
Schu, Markus	(seit 07.08.2011)
Storb, Andreas	(seit 17.12.2001)

§ 12 Gesellschaftsvertrag

Vorsitz im Aufsichtsrat

(1) Den Vorsitz führt der Bürgermeister der Stadt Lebach. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter, der im Verhinderungsfall des Vorsitzenden dessen Rechte und Pflichten ausübt

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

keine

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung €
	€	%	€	%	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	808.626,48	89,0	945.119,48	93,5	-136.493,00
Technische Anlagen und Maschinen	21.665,00	2,4	23.796,00	2,4	
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,50	0,0	0,50	0,0	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	9.332,99		0,00		
Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	19.152,82	2,1	6.198,68	0,6	12.954,14
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	2.378,00	0,3	2.074,00	0,2	304,00
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinst. und Schecks	47.797,37	5,3	33.545,76	3,3	14.251,61
	908.953,16	98,97	1.010.734,42	100,00	-108.983,25

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Kapitalanteile Kommandisten	212.721,18	23,4	228.511,07	22,6	-15.789,89
Sonstige Rückstellungen	9.500,00	1,0	8.300,00	0,8	1.200,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	315.743,33	34,7	414.793,30	41,0	-99.049,97
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.971,78	4,1	29.550,16	2,9	7.421,62
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	100.000,00	11,0	100.000,00	9,9	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	173.185,68	19,1	152.027,34	15,0	21.158,34
Sonstige Verbindlichkeiten	60.831,19	6,7	77.552,55	7,7	-16.721,36

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	270.751,92	257.815,85	5,0	12.936,07
Sonstige betriebliche Erträge	9.332,99	0,00	#DIV/0!	9.332,99
Materialaufwand	-90.815,83	-45.971,11		
Abschreibungen	-138.624,00	-138.625,00	0,0	1,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.421,86	-50.222,19	-17,5	8.800,33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.715,69	-16.700,13	12,1	-2.015,56
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	-9.492,47	6.297,42	-250,7	-15.789,89
Sonstige Steuern	-6.297,42	-6.251,72	0,7	-45,70
Jahresüberschuss	0,00	0,00		0,00
	-15.789,89	45,70		

9. Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Fortbestand der Industriepark Lebach GmbH & Co. KG sowie der Industriepark Lebach Verwaltungsgesellschaft mbH wird maßgeblich von der Vermietbarkeit der Mietfläche im Gebäude Hans-Schardt-Straße 1 in 66822 Lebach beeinflusst. Aktuell ist das Gebäude vollständig an langjährige Mieter vermietet. Gespräche zur Prolongation der Mietverträge werden auf Geschäftsebene geführt.

Die Drittvermarktungsfähigkeit der Immobilie ist aufgrund der guten Bausubstanz und der Tatsache, dass keine Investitionsrückstände bestehen, jederzeit gegeben. Sofern die Prolongation mit den Bestandsmietern scheitern würde, wäre eine Folgevermietung sicher möglich. Etwaige Auswirkungen auf die wirtschaftliche Ertragskraft müssten in diesem Fall neu bewertet werden.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

Wasserversorgung-Ostsaar Gesellschaft mit beschränkter Haftung Ottweiler

Firma

Wasserversorgung-Ostsaar Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ottweiler

Gründung

21. Dezember 1971 (Tag der ersten Eintragung in das Handelsregister am 23. Dezember 1971).

Stammkapital

Es beträgt € 1.721.856,00.

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer ist der jeweilige Geschäftsführer des Zweckverbandes Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Ottweiler zu bestellen. Der Geschäftsführer ist Herr Dipl. Ing. Stefan Kunz (bis zum 30. Juni 2021) und Herr Dipl.-Kfm. Thomas Wagner (seit dem 01. Juli 2021)

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Jahre 2023 an:

Sören Meng, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Klauspeter Brill

Carsten Ackermann

Thomas Jakob

Dr. Armin König

Volker Weber

Dr. Andreas Feld

Sabine Fischer

Holger Schäfer

Marcel Dubois

Alexander Weiß

Dr. Falk Ihrig

Andreas Hübgen

Adalbert Strauß

Gesellschafter/ Kapitalverhältnisse

Das gezeichnete Kapital wird von folgenden Körperschaften und Gesellschaften gehalten:

- | | |
|---------------------------|----------------|
| • Gemeindewerke Eppelborn | (€ 528.128,00) |
| • Gemeinde Illingen | (€ 378.368,00) |
| • Stadt Ottweiler | (€ 367.104,00) |
| • KEW | (€ 269.568,00) |
| • Stadt Lebach | (€ 139.264,00) |
| • KDM | (€ 21.504,00) |
| • Kreis Neunkirchen | (€ 17.920,00) |

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung sowie der Gewerbe- und Industriebetriebe im Gebiet der Gesellschafter mit Trink- und Brauchwasser und erneuerbarer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle im Trinkwasser- und Abwassersektor sowie sonstige im Bereich der Gemeinden anfallenden Leistungen technischer und kaufmännischer Art erbringen. Hierzu zählen auch Dienstleistungen technischer und kaufmännischer Art im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieversorgung, insbesondere die Projektentwicklung und Projektsteuerung. Alle Leistungen können auch gegenüber Gemeinden, die nicht Gesellschafter sind, erbracht werden, dies gilt auch gegenüber anderen Ver- oder Entsorgungsunternehmen. Zur Durchführung dieser genannten Zwecke hat die Gesellschaft die Mitgliedschaft im Zweckverband Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Neunkirchen erworben, dessen Wasser sie bezieht.

Im Übrigen kann sich die Gesellschaft anderen Unternehmungen zur Durchführung ihrer Aufgaben bedienen, gesellschaftsrechtliche Beteiligungen eingehen sowie Betriebsführungs-, Kooperations- und Geschäftsbesorgungsverträge

abschließen. Die Gesellschaft kann außerdem gesellschaftsrechtliche Beteiligungen an Gesellschaften oder Genossenschaften eingehen, deren Gegenstand die Erzeugung und der Verkauf von u. a. regenerativen Energien ist.

Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Anteil am Abwasserzweckverband Eppelborn in Höhe von € 1.567.735,74 (10 %).

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Konzessionen und ähnliche Rechte und Werte	78.906,78	0,2	80.040,78	0,3	-1.134,00
Geleistete Anzahlungen	29.440,63	0,1	0,00	0,0	
Grundstücke und Bauten einschl. d. Bauten a. fremden Grundstücken	94.341,94	0,3	100.803,94	0,3	-6.462,00
Technische Anlagen u. Maschinen	18.540.568,00	58,5	16.933.915,00	55,0	1.606.653,00
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	259.781,70	0,8	156.754,70	0,5	103.027,00
Anlagen im Bau	911.504,35	2,9	837.872,17	2,7	73.632,18
Beteiligungen	2.260.459,74	7,1	2.260.459,74	7,3	0,00
Sonstige Ausleihungen	43.200,00	0,1	43.200,00	0,1	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.655.976,20	14,7	4.651.754,63	15,1	4.221,57
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	751.494,64	2,4	700.726,36	2,3	50.768,28
Waren	2.828,80	0,0	2.828,80	0,0	0,00
Unfertige Leistungen	1.507.966,53	4,8	1.429.140,84	4,6	78.825,69
Forderungen a. Liefg. u. Leistungen	1.473.319,75	4,7	1.537.577,44	5,0	-64.257,69
Forderungen gegen Gesellschafter	117.861,48	0,4	132.176,72	0,4	-14.315,24
Forderungen geg. Unternehmen (mit Beteiligungsverh.)	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	265.661,15	0,8	152.108,91	0,5	113.552,24
Guthaben bei Kreditinstituten	670.100,29	2,1	1.739.762,50	5,7	-1.069.662,21
Rechnungsabgrenzungsposten	7.316,76	0,0	3.998,60	0,0	3.318,16
	31.670.728,74	100,00	30.763.121,13	100,00	878.166,98

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Gezeichnetes Kapital	1.721.856,00	5,4	1.721.856,00	5,6	0,00
Bilanzgewinn	10.584.319,84	33,4	9.969.584,61	32,4	614.735,23
Empfangene Ertragszuschüsse	2.347.985,00	7,4	2.228.955,00	7,2	119.030,00
Steuerrückstellungen	743.508,01	2,3	744.448,00	2,4	-939,99
Sonstige Rückstellungen	218.066,89	0,7	257.784,64	0,8	-39.717,75
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.749.345,24	33,9	10.311.955,30	33,5	437.389,94
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.745.275,61	5,5	1.711.584,11	5,6	33.691,50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457.641,97	1,4	408.323,61	1,3	49.318,36
Verbindlichkeiten gegenüber dem Zweckverband Wasserversorgung	23.196,06	0,1	321.971,24	1,0	-298.775,18
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.086.337,31	3,4	1.071.235,16	3,5	15.102,15
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	74.690,69	0,2	109.002,34	0,4	-34.311,65
Sonstige Verbindlichkeiten	1.917.006,12	6,1	1.906.421,12	6,2	10.585,00
Rechnungsabgrenzungsposten	1.500,00	0,0	0,00	0,0	1.500,00

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	9.598.061,08	9.589.326,43	0,1	8.734,65
Erhöhung(+)/Verminderung(-) des Bestandes an Waren	78.825,69	93.466,01	0,0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	331.372,36	207.208,09	59,9	124.164,27
Sonstige betriebliche Erträge	107.490,88	2.267.964,00	-95,3	-2.160.473,12
Aufwand für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.646.216,34	-2.791.003,73	-5,2	144.787,39
Aufwand für bezogene Leistungen	-832.291,86	-906.988,14	-8,2	74.696,28
Löhne und Gehälter	-2.887.105,50	-2.620.249,19	10,2	-266.856,31
Soziale Abgaben	-791.063,08	-729.899,36	8,4	-61.163,72
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	-892.022,89	-871.768,25	2,3	-20.254,64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-839.745,45	-853.632,32	-1,6	13.886,87
Erträge aus Beteiligungen	56.015,56	67.980,44	-17,6	-11.964,88
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	45.460,61	39.275,03	15,7	6.185,58
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.699,37	1.548,34	1882,7	29.151,03
Abschreibungen auf Finanzlage und Wertp	-14.428,93	-63.691,25	-77,3	49.262,32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	308.418,52	291.638,86	5,8	16.779,66
<i>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</i>	<i>1.653.470,02</i>	<i>3.721.174,96</i>	<i>-55,6</i>	<i>-2.067.704,94</i>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,0	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,0	0,00
Steuern vom Einkommen	-320.929,15	-1.009.950,81	0,0	689.021,66
Sonstige Steuern	-3.683,73	-3.468,03	6,2	-215,70
Jahresüberschuss	712.020,10	2.124.478,40	-49,35	-1.378.898,98
Gewinnvortrag	9.969.584,61	7.942.391,08	25,5	2.027.193,53
Ausschüttung an Gesellschafter	-97.284,87	-97.284,87	0,0	0,00
Bilanzgewinn	10.584.319,84	9.969.584,61	6,2	614.735,23

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Gesellschaft bezieht das Wasser größtenteils vom Zweckverband „Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Neunkirchen“ in Ottweiler, deren Mitglied sie auch ist.

§ 23 Abs. 2 bis 4 der Verbandssatzung des Zweckverbands Wasserversorgung, deren Bestimmungen auch für den Wasserlieferungsvertrag zwischen der WVO GmbH und dem Zweckverband gelten, sieht unter bestimmten Voraussetzungen eine Einschränkung oder gänzliche Einstellung der Wasserlieferungen ohne Anspruch auf Schadenersatz vor.

Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 712 erzielt, der unter Berücksichtigung der erfolgten Vorabauschüttung auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Er liegt deutlich über dem im Wirtschaftsplan für 2023 angestrebten Jahresüberschuss von TEUR 516. Die Abweichung gegenüber dem Plan resultiert u.a. aus der konservativen Planung des Materialaufwandes sowie der sonstigen betrieblichen Erträge. Die Gesellschaft geht für das Folgejahr von einer verminderten Wasserabgabe aus. Durch eine sparsame Haushaltsführung und eine Erhöhung des Entgelts (1,00 EUR/Monat Grundentgelt) soll der im Wirtschaftsplan angestrebte Jahresüberschuss von TEUR 475 erreicht werden.

Die wesentlichen Investitionen werden in 2024 in die Sanierung der Netze sowie den Neubau eines Hochbehälters fließen, da sich der Trend der Kommunen zur Ausweisung von Neubau und Gewerbegebieten deutlich abgeschwächt hat.

Weiterhin wird versucht, das Geschäftsfeld Abwassertechnik weiter auszubauen.

Ver- und Entsorgungszweckverband Lebach

Dillinger Strasse 120
66822 Lebach

Tel.: 06881/93612-0
Fax: 06881/93612-20

1a Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher ist der Bürgermeister der Stadt Lebach (§ 7 Verbandssatzung)

1b Verbandsgeschäftsführung

Arno Graf
Dipl.-Ing. Alexander Becker

2. Gründung des Verbandes: 01.01.1999

3. Stammkapital des Verbandes: 1,01 Mio. €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach:	(66 %)	0,67 Mio. €
ZKE – Zentraler kommunaler Entsorgungsbetrieb:	(34 %)	0,34 Mio.€

5. Der Verband

Aufgaben und Zweck

Der Zweckverband nimmt die örtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung und des städtischen Bau- und Betriebshofes wahr. Ferner verfolgt der Verband den Zweck, Schmutz- und Regenwasser sowie Fäkalien von den in der Stadt Lebach gelegenen Grundstücken zu sammeln und überörtlichen Abwasseranlagen zuzuführen. Nach der 1. Änderungssatzung vom 7. Juni 1999 (i. K. g. am 31. Dezember 1999) gehören in Ergänzung zu § 2 Abs. 1 Satz 2 der Verbandssatzung zu den Aufgaben des städtischen Bau- und Betriebshofes insbesondere

- die Reinigung, Instandsetzung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze,
- die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe, Parkanlagen, Freizeitanlagen und Spielflächen
- die Wartung und Instandsetzung städtischer Gebäude und Sportanlagen,
- die Unterhaltung der städtischen Wasserläufe,
- Abwasserentsorgungsaufgaben nach § 5 Abs. 2 und § 10 SWG

6. Verbandsversammlung

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Brill, Klauspeter, Bürgermeister Lebach, Verbandsvorsteher
Hanauer, Wolfgang
Himbert, Silke
Nickolai-Heinrich, Rita
Schmidt, Anna
Schmitt, Theo
Serwe, Peter
Stöhr, Simone, stellv. Verbandsvorsitzende, seit 29.11.2021
Thewes, Karsten

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

Beteiligung von 9 % am Lebacher Abfallzweckverband (LAZ)

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.635.943,47	5,1	2.596.538,94	5,3	39.404,53
Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.933.843,34	7,6	4.077.448,47	8,2	-143.605,13
Grundstücke ohne Bauten	339.960,57	0,7	339.960,57	0,7	0,00
Abwasserbeseitigungsanlagen	35.714.498,83	69,0	36.237.586,65	73,3	-523.087,82
Technische Anlagen und Maschinen	115.540,04	0,2	143.080,06	0,3	-27.540,02
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.356.434,19	2,6	2.365.009,60	4,8	-1.008.575,41
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.585.140,65	6,9	1.090.818,62	2,2	2.494.322,03
Beteiligungen	4.500,00	0,0	4.500,00	0,0	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,0	1.544,73	0,0	-1.544,73
Fertige Leistungen	1.895,58	0,0	1.895,58	0,0	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	396.676,49	0,8	423.214,18	0,9	-26.537,69
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	88.378,00	0,2	128.258,14	0,3	-39.880,14
Forderungen an die Stadt Lebach/andere Eigenbetriebe	1.046.690,81	2,0	365.439,61	0,7	681.251,20
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,0	60,02	0,0	-60,02
Guthaben bei Kreditinstituten	2.517.621,87	4,9	1.669.964,53	3,4	847.657,34
Rechnungsabgrenzungsposten	11.451,32	0,0	11.174,58	0,0	276,74
	51.748.575,16	100,0	49.456.494,28	100,0	2.292.080,88

PASSIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	€	%	€	%	€
Stammkapital	1.007.090,07	1,9	1.007.090,07	2,0	0,00
Allgemeine Rücklage	3.890.261,90	7,5	4.041.629,35	8,2	-151.367,45
Gewinn-/Verlustvortrag	1.054.759,60	2,0	1.560.575,61	3,2	-505.816,01
Jahresfehlbetrag/-überschuss		0,0		0,0	0,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	5.084.226,56	9,8	5.190.523,58	10,5	-106.297,02
Rückstellg. f. Pensionen u. ä. Verpfl.	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Steuerrückstellungen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Sonstige Rückstellungen	12.611,00	0,0	100.727,00	0,2	-88.116,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.582.925,79	76,5	36.726.494,06	74,3	2.856.431,73
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	461.178,09	0,9	247.558,95	0,5	213.619,14
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (SWL)	6.389,82	0,0	0,00	0,0	6.389,82
Verbindlichkeiten gegenüber Sta	135.133,80	0,3	126.875,14	0,3	8.258,66
Sonstige Verbindlichkeiten	309.351,26	0,6	245.298,98	0,5	64.052,28
Rechnungsabgrenzungsposten	204.647,27	0,4	209.721,54	0,4	-5.074,27
	51.748.575,16	100,0	49.456.494,28	100,0	2.292.080,88

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	5.365.856,35	7.732.503,16	-30,6	-2.366.646,81
Andere aktive Eigenleistungen	0,00	0,00		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	258.713,70	284.653,37	-9,1	-25.939,67
Aufwand für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	-566.757,59	-100,0	566.757,59
Aufwand für bezogene Leistungen	-2.811.657,32	-2.690.177,53	4,5	-121.479,79
Löhne und Gehälter	-280.254,75	-1.780.485,35	-84,3	1.500.230,60
Soziale Abgaben	-111.966,64	-536.525,43	-79,1	424.558,79
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-998.261,28	-1.229.285,51	-18,8	231.024,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-725.939,61	-755.449,78	-3,9	29.510,17
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.997,07	9.492,63	-79,0	-7.495,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-795.003,76	-637.654,42	24,7	-157.349,34
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-96.516,24	-169.686,45	-43,1	73.170,21
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,0	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-489,52	-100,0	489,52
Sonstige Steuern	-13.631,97	-13.631,97	0,0	0,00
Erträge aus der Verlustübernahme	0,00	0,00	0,0	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-110.148,21	-183.807,94		73.659,73

9. Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von T€ 4.359 geplant. Investitionskredite in gleicher Höhe wurden von der Verbandsversammlung beschlossen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf T€ 5.000 festgesetzt.

Die Gebührensätze wurden für den Zeitraum 2023 – 2025 aufgrund der bevorstehenden gleichbleibend hohen Investitionen wie folgt festgelegt:

- Schmutzwassergebühr 3,69 €/cbm
- Niederschlagswassergebühren 100 % versiegelt 0,90 €/qm
- Kleinenleitungen unverändert 0,93 €/cbm

Die Planung der Jahre 2024-2027 sieht weiterhin eine sukzessive Erneuerung bzw. Sanierung der städtischen Kanäle auf der Grundlage des Kanalkatasters vor. Die im Frühjahr 2023 fortgesetzte Verfilmung des Kanalnetzes für den Bereich Lebach-Süd konnte in 2024 mit der Übergabe des Sanierungskonzepts abgeschlossen werden. Erste Sofortmaßnahmen konnten angegangen werden bzw. sind in die Investitionsplanung aufgenommen worden.

Bei den Finanzierungsentscheidungen begegnet man dem Zinsänderungsrisiko nach wie vor dadurch, dass der Zweckverband bei den Darlehensaufnahmen Verträge mit langfristiger Zinsbindung abschließt. Aufgrund der notwendigen Investitionen im Abwasserbereich ergibt sich für die Zukunft ein Finanzmittelbedarf, der weiterhin nur über die Finanzierung durch die Aufnahme von Krediten gedeckt werden kann. Daraus ergibt sich für die Zukunft die Notwendigkeit die Mittelzuflüsse aus der Geschäftstätigkeit weiter zu erhöhen, um die Kreditverbindlichkeiten reduzieren zu können.

Um dem Forderungsausfallrisiko zu begegnen, bedient sich der Zweckverband der Vollstreckungsstelle der Stadt Lebach. Der Zweckverband hat ein Forderungsmanagement installiert. Nach erstmaliger erfolgloser Mahnung nimmt der Zweckverband die Vollstreckungsstelle der Stadt Lebach zur weiteren Beitreibung in Anspruch.

Der Wirtschaftsplan 2024 sieht einen Jahresverlust von T€ 372 vor.

Lebacher Abfallzweckverband

**Dillinger Straße 120
66822 Lebach**

**Tel.: 06881/59-0
Fax: 06881/59-211**

1a Verbandsvorsteher

Verbandsvorsteher ist der Bürgermeister der Stadt Lebach

1b Verbandsgeschäftsführung

Klaus Peter

Arno Graf

2. Gründung der Gesellschaft 2000

3. Stammkapital der Gesellschaft 50.000,-- €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach 51 % 25.500 €

Ver- und Entsorgungszweckverband Lebach 9 % 4.500 €

A.S.S. Abfallwirtschaftsgesellschaft Saarbrücken mbH 40 % 20.000 €

5. Unternehmensgegenstand

Der Zweckverband wird überwiegend im Gebiet der Stadt Lebach bei der Erledigung von Aufgaben der örtlichen Abfallentsorgung tätig. Die Stadt Lebach überträgt die Aufgaben nach § 3 Abs. 1 EVSG dergestalt auf den Zweckverband, dass dieser an Stelle der Gemeinde öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Sinne des § 5 SAWG i. V. m. §§ 15, 13 Abs. 1 KrW-/ABFG wird. Der Zweckverband erbringt die zur Erfüllung der in den Abs. 1 und 2 beschriebenen Aufgaben erforderlichen technischen und kaufmännischen Dienstleistungen selbst oder nach Maßgabe des Abs. 4. Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben seiner Mitglieder oder Dritter bedienen und auch als Dritter im Rahmen seiner in Abs. 1 beschriebenen Aufgaben tätig werden. Er kann sich an anderen Zweckverbänden beteiligen oder Kapitalgesellschaften gründen oder sich an ihnen beteiligen. Seit 30.06.2001 betreibt der Zweckverband in Lebach einen Wertstoff- und Entsorgungshof.

6. Verbandsversammlung

§ 5 der Satzung

Zusammensetzung und Amtszeit der Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung besteht aus neun Mitgliedern, und zwar 1. dem Bürgermeister der Stadt Lebach als Vorsitzendem, 2. vier Mitgliedern der Stadt Lebach, 3. drei Mitgliedern der A.S.S. GmbH, 4. einem Vertreter des Ver- und Entsorgungszweckverbandes Lebach (VEL).

(2) Für die Bestellung der Mitglieder der Stadt und des VEL gilt § 114 KSVG entsprechend.

(3) Die übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung werden von der A.S.S. GmbH bestimmt.

(4) Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung wird ein Vertreter entsandt.

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Klauspeter Brill, Bürgermeister, Verbandsvorsteher

Stöhr, Simone, stellv. Verbandsvorsteher

Ferdinand-Storb, Petra

Kron, Thomas

Himbert, Silke

Schmitt, Theo, ab 01.12.19

Serwe, Peter, ab 01.12.19

Ost, Wolfgang Arthur, ab 01.12.19

Hanauer, Wolfgang

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

Keine

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	0,0	1,00	0,0	0,00
Bauten auf fremden Grundstücken	2.728.021,34	69,9	2.796.103,94	74,9	-68.082,60
Technische Anlagen und Maschinen	263.189,53	6,7	373.963,05	10,0	-110.773,52
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.684,86	2,3	96.193,49	2,6	-6.508,63
Geleistete Anzahlungen, AiB	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	659.377,65	16,9	254.582,35	6,8	404.795,30
Forderungen gegen Verbandmitglieder	55.094,54	1,4	97.589,73	2,6	-42.495,19
Sonst. Vermögensgegenstände	65.515,72	1,7	11.544,00	0,3	53.971,72
Guthaben bei Kreditinstituten	43.479,18	1,1	103.570,27	2,8	-60.091,09
Rechnungsabgrenzungsposten	1.079,00	0,0	1.079,00	0,0	0,00
	3.905.442,82	100,0	3.734.626,83	100,0	170.815,99

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Stammkapital	50.000,00	1,28	50.000,00	1,34	0,00
Allgemeine Rücklage	962.165,47	24,64	962.165,47	25,76	0,00
Gewinn des Vorjahres	15.857,37	0,41	398.560,82	10,67	-382.703,45
Jahresgewinn/Jahresverlust(-)	162.906,38	4,17	-382.703,45	-10,25	545.609,83
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	219.451,89	5,62	226.101,94	6,05	-6.650,05
Steuerrückstellungen	7.500,00	0,19	7.700,00	0,21	-200,00
Sonstige Rückstellungen	35.000,00	0,90	0,00	0,00	35.000,00
VbIK gegenüber Kreditinst.	1.530.000,00	39,18	1.615.000,00	43,24	-85.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	213.217,70	5,46	420.106,17	11,25	-206.888,47
Verbindlichkeiten gegenüber Verbandmitgliedern	250.750,61	6,42	154.869,09	4,15	95.881,52
Sonstige Verbindlichkeiten	458.593,40	11,74	282.826,79	7,57	175.766,61
	3.905.442,82	100,00	3.734.626,83	100,00	170.815,99

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	2.162.970,45	2.235.865,62	-3,3	-72.895,17
Sonstige betriebliche Erträge	119.616,48	155.734,56	-23,2	-36.118,08
Aufwand für bezogene Leistungen	-706.928,01	-1.553.181,05	-54,5	846.253,04
Löhne und Gehälter	-487.772,25	-345.324,46	41,3	-142.447,79
Soziale Abgaben	-132.866,92	-99.435,47	33,6	-33.431,45
Abschreibung. a. immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens und Sachanlagen	-217.396,52	-211.401,41	2,8	-5.995,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-517.531,10	-485.112,74	6,7	-32.418,36
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	#DIV/0!	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendg.	-21.648,72	-10.495,47		-11.153,25
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-28.181,02	-61.997,02	-54,5	33.816,00
Ergebnis nach Steuern	170.262,39	-375.347,44		
Sonstige Steuern	-7.356,01	-7.356,01	0,0	0,00
Jahresgewinn/Jahresverlust(-)	162.906,38	-382.703,45		33.816,00

KAPITALFLUSSRECHNUNG	2023	2022	Veränderung
	T€	T€	T€
Periodenergebnis	163	-383	546
Abschreibungen	211	211	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	35	2	33
sonst. Zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	0	-7	7
Zu-/Abnahme d. Forderungen gegenüber VerbMitgliedern	42	0	42
Ab-/Zunahme d. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva	-459	235	-694
Zu-/Abnahme d. Verbindlichkeiten gegenüber VerbMitgliedern	96	0	96
Ab-/Zunahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-31	-327	296
Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-22	0	-22
Zinsaufwendungen/Zinserträge	22	10	12
Ertragsteueraufwand	28	62	-34
Ertragsteuerzahlungen	-28	-38	10
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	57	-235	292
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	22	0	22
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-32	-178	146
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-10	-178	168
Einzahlungen a.d. Begebung von Anleihen u. a. d. Aufnahme von	0	1.700	-1.700
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	0	232	
Auszahlungen aus der Tigung von Anleihen u. Krediten	-85	-85	0
gezahlte Zinsen	-22	-10	-12
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-107	137	-244
Erhöhung/Verminderung des Bestands am Geldmitteln	-60	-276	216
Wechselkurs- u. bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	104	380	-276
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	44	104	-60

9. Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Hinblick auf die „Lebacher Abfallmengen“ sind prinzipiell keine wesentlichen Veränderungen mehr zu erwarten (außer bei steigenden Bewohnerzahlen in der LAST bzw. geringen „Coronabedingten“ Effekten). Die Restmüllmengen haben sich auf niedrigem, die Wertstoffmengen auf hohem Niveau stabilisiert. Mit der Einführung der blauen Tonne konnte die Papiererfassungsquote gesteigert und im Gegenzug diese Mengen der grauen Tonne entzogen werden. Das Vermeidungs- und Verwertungspotential scheint ansonsten ausgeschöpft zu sein.

Um den LAZ zukunftsfähig zu halten, werden die Betriebsabläufe ständig auf ihre Effizienz und bezüglich der Anpassung an neue Entwicklungen überprüft. Diese Ergebnisse fließen in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.

Der LAZ ist auch grundsätzlich weiterhin daran interessiert, sich zu vergrößern. Durch den Beitritt von Nachbargemeinden könnte die Wirtschaftlichkeit des Verbandes weiter erhöht werden.

Zweckverband "Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Neunkirchen" in Ottweiler

Firma

Zweckverband "Wasserversorgung der Stadt- und Landgemeinden des Kreises Neunkirchen" in Ottweiler.

Gründung 18. Juni 1952.

Satzung Gültig in der Fassung vom 23. September 1986.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital

Das Stammkapital wurde bisher noch nicht auf Euro umgestellt.

Es beträgt € 5.112.918,81 (DM 10.000.000,00).

Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Dipl. Ing. Stefan Kunz (bis 30. Juni 2021) und Dipl. Kfm. Thomas Wagner (seit 1. Juli 2021)

Organe

Verbandsvorsteher und

- Verbandsversammlung.

Der Verbandsvorsteher ist der Landrat des Kreises Neunkirchen, Sören Meng

Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital ist von den einzelnen Mitgliedern durch Einbringung von Wassergewinnungs-, Wasserspeicherungs- sowie Wasserleitungs- und -messungsanlagen bereitgestellt.

Der über den Wertansatz der eingebrachten Anlagen hinausgehende Betrag wurde als Agio der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Verbands ist die Versorgung (Belieferung) der ihm angehörigen Mitglieder mit einwandfreiem Trink- und Brauchwasser. Zur Erfüllung dieser Aufgabe erschließt, erweitert und unterhält der Verband Wassergewinnungs- und Verteilungsanlagen.

Gewinnverteilung

Der Verband arbeitet nach dem Kostendeckungsprinzip. Reichen die Erträge des Zweckverbands in einem Rechnungsjahr zur Deckung der Aufwendungen nicht aus, so kann der verbleibende Fehlbetrag unter Zugrundelegung der bezogenen Wassermengen auf die Mitglieder umgelegt werden (§16 Abs. 2 der Satzung).

Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

TNA Talsperren- und Grundwasser-Aufbereitungs- und Vertriebsgesellschaft mbH, Nonnweiler.

Nach der Verbandssatzung gehören dem Zweckverband als Mitglieder an:

- die Kreise Neunkirchen und St. Wendel
- die Städte Neunkirchen, Ottweiler und Lebach
- die Gemeinden Eppelborn, Illingen, Marpingen, Merchweiler und Schiffweiler
- die Wasserversorgung Ostsaar GmbH

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	€	%	€	%	€
Konzessionen u. ähnl. Rechte	21.605,00	0,1	3.611,00	0,0	17.994,00
Grundstücke mit Geschäfts- u. Betriebsbauten	398.939,70	2,2	444.925,70	2,6	-45.986,00
Grundstücke ohne Bauten	183.716,53	1,0	183.716,53	1,1	0,00
Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	1.623.221,93	9,1	1.691.662,93	9,9	-68.441,00
Verteilungsanlagen	12.323.525,36	68,9	11.829.370,36	68,9	494.155,00
Maschinen u. maschinelle Anlage	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	75.822,00	0,4	66.317,00	0,4	9.505,00
Anlagen im Bau	646.884,57	3,6	482.964,68	2,8	163.919,89
Beteiligungen	89.800,00	0,5	89.800,00	0,5	0,00
Vorräte	179.467,42	1,0	215.391,39	1,3	-35.923,97
Forderungen aus LL	158.535,11	0,9	189.344,69	1,1	-30.809,58
Forderungen gegen Verbandsmitglieder	56.529,00	0,3	58.418,00	0,3	-1.889,00
Forderungen gegen WVO GmbH	321.971,24	1,8	788.217,01	4,6	-466.245,77
Sonstige Vermögensgegenstände	265.772,10	1,5	243.174,20	1,4	22.597,90
Kassenbestand	1.545.188,04	8,6	876.106,91	5,1	669.081,13
Rechnungsabgrenzungsposten	700,00	0,0	1.050,00	0,0	-350,00
	17.891.678,00	100,0	17.164.070,40	100,0	727.607,60

PASSIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	€	%	€	%	€
Stammkapital	5.112.918,81	28,6	5.112.918,81	29,8	0,00
Allgemeine Rücklagen	2.219.462,56	12,4	2.219.462,56	12,9	0,00
Gewinnvortrag	2.367.302,23	13,2	2.269.316,11	13,2	97.986,12
Jahresüberschuss	153.239,97	0,9	97.986,12	0,6	55.253,85
Steuerrückstellungen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Sonstige Rückstellungen	25.184,00	0,1	24.984,00	0,1	200,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.273.178,60	40,7	6.877.732,40	40,1	395.446,20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	708.798,17	4,0	536.753,86	3,1	172.044,31
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.818,66	0,2	24.916,54	0,1	5.902,12
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	775,00	0,0	0,00	0,0	775,00
	17.891.678,00	100,0	17.164.070,40	100,0	727.607,60

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2022	2021	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	4.073.548,40	4.096.260,96	-0,6	-22.712,56
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	#DIV/0!	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	8.843,22	31.870,66	-72,3	-23.027,44
Materialaufwand	-2.741.486,31	-2.821.584,04	-2,8	80.097,73
Personalaufwand		0,00	#DIV/0!	0,00
Abschreibungen	-686.666,00	-717.130,07	-4,2	30.464,07
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-291.483,46	-302.439,01	-3,6	10.955,55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-131.708,93	-137.571,07	-4,3	5.862,14
Zinsen und ähnliche Erträge	579,72	15.556,47	-96,3	-14.976,75
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-66.322,49	-113.421,50	-41,5	47.099,01
Ergebnis nach Steuern	165.304,15	109.764,45		55.539,70
Sonstige Steuern	-12.064,18	-11.778,33	2,4	-285,85
Jahresüberschuss	153.239,97	97.986,12		55.253,85

Lagebericht

Die Wasserabgabe sank gegenüber dem Vorjahr geringfügig Tm³18 auf Tm³ 3.878.. Aufgrund des Wechsels der Endversorgung in den Ortsteilen Hangard und Münchwies zum 1.10.2022 erfolgte eine Verschiebung der Wasserabgabe von WVO zu KEW. Der Verdacht der Fremdein- speisung eines Dritten steht weiterhin im Raum.

In der Vergangenheit wurde das Thema bereits mehrfach gegenüber der Gemeinde Schiffweiler und der KEW thematisiert und um Aufklärung gebeten. Eine Aufklärung seitens beider Beteilig- ten erfolgte nicht. Der Schaden des WZV pro Jahr beläuft sich auf rd. TEUR 40 - TEUR 50. Vor diesem Hintergrund sind Preiserhöhungen beim WVZ unumgänglich.

Beim Absatz mit Sondervertragskunden ergab sich eine Abnahme um Tm³ 15, was sich auch in den Umsatzerlösen (+TEUR 13) widerspiegelt.

Die langfristige Versorgungssicherheit ist als hoch einzustufen. Für die Gewinnungsgebiete Le- bach und Niederwürzbach (TNA) liegen langfristige Wasserrechte vor. Für das Gewinnungsge- biert Homburg wurde eine Verlängerung und gleichzeitig eine Erhöhung des bestehenden Rechts von 1,7 Mio.m³ beantragt. Der Antrag liegt dem Umweltministerium zur Entscheidung vor. Durch die gute Anbindung zu Nachbarversorgern (u.a. VWV, energis, TNA, Stadtwerke Le- bach, Gemeindewerke Heusweiler, Stadtwerke Bexbach und KEW) und der damit verbundenen Möglichkeit der gegenseitigen Besicherung ist auch ein hohes Maß an Ausfallsicherheit gege- ben.

Aufgrund der Vielzahl der Verbandsmitglieder besteht ein gewisses Risiko, dass evtl. ein Mit- glied den Verband verlassen und den Wasserbezug einstellen könnte. Neben der Lieferung von Trinkwasser hoher Qualität wird insbesondere eine nur geringe Steigerung des Abgabepreises über die Jahre als Risikominimierung angesehen.

Mit Schreiben vom 1.2.2021 hat die Gemeinde Schiffweiler angekündigt ein Ausscheiden aus dem Zweckverband mit Wirkung zum 31.12.2023 anzustreben. Ein Austritt der Gemeinde Schiff- weiler aus dem Zweckverband würde zu einer Benachteiligung und Beeinträchtigung der übr- igen Verbandsmitglieder führen. Unabdingbare formelle Voraussetzung für den Austritt eines Verbandsmitglieds ist die Zustimmung der Verbandsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen, was bereits auch schon in der Vergangenheit durch das VerwG des Saarlandes bestätigt wurde. Eine solche Zustimmung der Verbandsversammlung liegt nicht vor. Ein Zustandekommen einer solchen Mehrheit ist-gerade vor dem Hintergrund der Nachteile für die anderen Verbandsmitglieder – nicht ersichtlich.

Die innerörtliche Versorgung der Stadtteile Hangard und Münchwies hat zum 01.10.2022 von der WVO zur KEW AG. Vertraglich kann sich daraus kein Nachteil für den Zweckverband erge- ben. Als Ergebnis der Analyse von Risiken, Gegenmaßnahmen, Absicherungen und Vorsorgen sind auf Basis der gegenwärtigen Risikobewertung keine bestandsgefährdenden Risiken vor- handen. Die Gesamtrisikoposition hat sich gegenüber dem Vorjahr vor allem hinsichtlich der Corona-Situation verändert.

Städtische Betriebe Lebach

– Eigenbetrieb –

Am Markt 1, 66822 Lebach

Tel.: 06881/96167-0 Fax: 06881/96167-33

1. Werkleitung

Bürgermeister der Stadt Lebach, Klauspeter Brill

2. Gründung des Eigenbetriebes: 1976

3. Stammkapital des Eigenbetriebes: 1.789.521,58 €

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach 100 %

5. Der Eigenbetrieb

Aufgaben und Zweck

Gegenstand des Betriebes sind die Wirtschaftsführung und die Unterhaltung des Hallenbades Lebach sowie die Wahrnehmung der Aufgaben des städtischen Bau- und Betriebshofes.

Die Städtischen Betriebe Lebach haben den Zweck, die Erholung sowie die sportliche, kulturelle und gesundheitliche Betätigung der Allgemeinheit zu ermöglichen und zu fördern. Des Weiteren verfolgen die Städtischen Betriebe Lebach den Zweck der Eigenversorgung der öffentlichen Einrichtungen der Stadt.

Zu den Aufgaben des städtischen Bau- und Betriebshofs gehören insbesondere:

die Reinigung, Instandsetzung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe, Parkanlagen, Freizeitanlagen und Spielflächen, die Wartung und Instandsetzung städtischer Gebäude und Sportanlagen sowie die Unterhaltung der städtischen Wasserläufe.

6. Werksausschuss

§ 6 der Satzung

(1) Der Werksausschuss besteht aus neun Mitgliedern des Stadtrates. Vorsitzender ist der Bürgermeister.

Mitglieder des Werksausschusses:

Brill, Klauspeter, Bürgermeister, Vorsitzender

Alt, Martin

Alt, Daniel

Helga Biewer,

Fries Dr. Rainer

Thomas Kron

Olaf Müller

Peter Serwe

Karsten Thewes

Wilbois, Jörg

7. Beteiligung an anderen Gesellschaften

Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG: 51%

Gewerbepark Lebach GmbH, 90%

Wasserversorgung Ostsaar GmbH, 8,08 %

8. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	403,87		0,00		
Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	2.859.055,38	32,2	2.991.329,31	37,0	-132.273,93
Maschinen und technische Anlagen	357.727,03	4,0	407.495,58	5,0	-49.768,55
Betriebs- und Geschäftsausstattung	939.485,28	10,6	49.390,90	0,6	890.094,38
Anlagen im Bau	613,50	0,0	0,00	0,0	613,50
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.544,73	0,0	0,00	0,0	1.544,73
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.393.030,19	49,5	4.393.030,19	54,3	0,00
Beteiligungen	139.264,00	1,6	139.264,00	1,7	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.314,12	0,4	35.414,31	0,4	-1.100,19
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.983,72	0,2	0,00	0,0	13.983,72
Forderungen an Stadt	61.165,67	0,7	0,00	0,0	61.165,67
Sonstige Vermögensgegenstände	74.467,56	0,8	73.447,29	0,9	1.020,27
Kassenbest u Guth. Kreditinstituten	534,00	0,0	534,00	0,0	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5.839,00	0,1	0,00	0,0	5.839,00
	8.881.428,05	100,0	8.089.905,58	100,0	791.118,60

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	€	%	€	%	€
Stammkapital	1.789.521,58	20,15	1.789.521,58	22,12	0,00
Allgemeine Rücklage	3.296.485,78	37,12	2.660.063,41	32,88	636.422,37
Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verlust des Vorjahres	-1.188.834,53	-13,39	-760.006,82	-9,39	-428.827,71
Ausgleich a. dem HH d. Stadt	1.188.834,53	13,39	760.006,82	9,39	428.827,71
Abbuchung v. den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn/-verlust	-1.682.380,63	-18,94	-1.188.834,53	-14,70	-493.546,10
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	121.165,80	1,36	6.000,00	0,07	115.165,80
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.327.876,42	37,47	3.416.368,72	42,23	-88.492,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.042,79	1,53	80.887,74	1,00	55.155,05
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	504.509,83	5,68	60.745,39	0,75	443.764,44
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lebach	1.345.091,49	15,14	1.259.937,55	15,57	85.153,94
Sonstige Verbindlichkeiten	43.114,99	0,49	5.215,72	0,06	37.899,27
	8.881.428,05	100,00	8.089.905,58	100,00	791.522,47

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	2023	2022	Veränderung	
	€	€	%	€
Umsatzerlöse	3.040.905,03	138.364,36	2097,8	2.902.540,67
Sonstige betriebliche Erträge	117.533,24	9.431,69	1146,2	108.101,55
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	-1.040.132,12	-288.727,24	260,2	-751.404,88
Aufwand für bezogene Leistungen	-121.587,01	-32.094,42	278,8	-89.492,59
Löhne und Gehälter	-1.623.484,36	0,00	#DIV/0!	-1.623.484,36
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-459.921,45	0,00	#DIV/0!	-459.921,45
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	-380.117,65	-219.240,74	73,4	-160.876,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.149.976,24	-754.907,22	52,3	-395.069,02
Erträge aus Beteiligungen	130.269,31	130.268,42	0,0	0,89
Erträge aus anderen Wertpapieren, Ausleihungen	0,00	0,00		0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	704,00		-704,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-143.701,33	-95.769,35	50,0	-47.931,98
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	#DIV/0!	0,00
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.630.212,58	-1.111.970,50		-518.242,08
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-42.940,58	-74.137,52	-42,1	31.196,94

KAPITALFLUSSRECHNUNG	2023	2022	Veränderung
	T€	T€	T€
Jahresverlust	-1.339	0	-1.339
Abschreibungen	210	0	210
Zunahme/Abnahme der Vorräte oder der kurzfristigen Forderungen	6	0	6
Zu-/Abnahme der Rückstellungen	2	0	2
Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	21	0	21
Zuschreibung der Finanzanlagen	52	0	52
Abschreibung Finanzanlagen	0	0	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.048	0	-1.048
Auszahlungen für Investitionen	-1	0	-1
Einzahlungen aus Abgängen Sachanlagen	0	0	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	16	0	16
Ausgleich des zahlungswirksamen Jahresverlustes des Vorjahres aus dem Haushalt der Stadt	1.278	0	1.278
Einzahlungen aus Darlehensaufnahmen		0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-314	0	-314
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	964	0	964
Veränderung des Finanzmittelfonds	-85	0	-85
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-1.259	0	-1.259
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-1.344	0	-1.344

9. Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Stadtrat hat am 14.07.2022 die 1.Änderungssatzung des Eigenbetriebs „Städtischer Bäderbetrieb Lebach“ beschlossen. Dadurch erfolgte zum 01.01.2023 die Umfirmierung von „Städtischer Bäderbetrieb Lebach“ in „Städtische Betriebe Lebach“ und als Gegenstand wurde neben der schon vorhandenen „Unterhaltung des Hallenbads“ neu die „Wahrnehmung der Aufgaben des städtischen Bau- und Betriebshofes“ aufgenommen. Mit Beschluss der Verbandsversammlung des VEL vom 18.07.2022 sowie des Stadtrats der Stadt Lebach vom 14.07.2022 wurde die Sparte „Bau – und Betriebshof“ mit Wirkung zum 01.01.2023 aus dem Zweckverband abgespalten und in den Eigenbetrieb „Städtische Betriebe Lebach“ eingegliedert

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH

Großer Markt 8, 2. OG, 66740 Saarlouis

1. Geschäftsführung:

Jürgen Pohl

2. Gesellschaftsvertrag:

vom 09.10.1969 des Notars Dr. Basenach gültig
i.d.F. vom 20.11.2015 durch Notarin Fr. Bornhagen-Körper

3. Gezeichnetes Kapital:

Euro 300.000,00

4. Beteiligungsverhältnisse:

Landkreis Saarlouis	165.000,00 €	55 %
Kreissparkasse Saarlouis	105.000,00 €	35%
Gemeinde Bous	1.100,00 €	
Stadt Dillingen	3.100,00 €	
Gemeinde Ensdorf	1.000,00 €	
Stadt Lebach	3.000,00 €	
Gemeinde Nalbach	1.400,00 €	
Gemeinde Rehlingen-Siersburg	2.200,00 €	
Kreisstadt Saarlouis	5.200,00 €	
Gemeinde Saarwellingen	2.000,00 €	
Gemeinde Schmelz	2.500,00 €	
Gemeinde Schwalbach	2.600,00 €	
Gemeinde Überherrn	1.800,00 €	
Gemeinde Wadgassen	2.700,00 €	
Gemeinde Wallerfangen	1.400,00 €	

5. Unternehmensgegenstand:

ist im Rahmen regionaler Wirtschaftsförderung die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Landkreis Saarlouis durch Förderung und Umsetzung von Projekten des Landkreises zur Standortsicherung und -entwicklung durch die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH

6. Gesellschafter:

Landkreis Saarlouis
Kreissparkasse Saarlouis
Gemeinde Bous
Stadt Dillingen
Gemeinde Ensdorf
Stadt Lebach
Gemeinde Nalbach
Gemeinde Rehlingen-Siersburg
Kreisstadt Saarlouis
Gemeinde Saarwellingen
Gemeinde Schmelz
Gemeinde Schwalbach
Gemeinde Überherrn
Gemeinde Wadgassen
Gemeinde Wallerfangen

Zweckverband **„Elektronische** **Verwaltung** **für** **saarländische**
Kommunen eGo-Saar“

Anschrift Heuduckstraße 1, 66117 Saarbrücken

Telefon: 0681/85 74 20-0

www.ego-saar.de

Verbandsvorsitzende Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, LK Merzig-Wadern

Verbandsvorstand Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, LK Merzig-Wadern – Vorsitzende

Bürgermeister Sebastian Greiber, Gemeinde Wadgassen - stv. Vorsitzender

Bürgermeister Jochen Kuttler, Stadt Wadern

Bürgermeister Christof Sellen, Mittelstadt Völklingen

Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer, Mittelstadt St. Ingbert

Bürgermeister Michael Clivot, Gemeinde Gersheim

Beigeordneter Tobias Raab Landeshauptstadt Saarbrücken (ab 06.10.2020)

Geschäftsführung Stephan Thul

Verbandsmitglieder Der Zweckverband eGo-Saar hat insgesamt 63 Mitgliedsverwaltungen:

Gemeinde Beckingen, Stadt Bexbach, Stadt Blieskastel, Gemeinde Bous, Stadt Dillingen, Gemeinde Ensdorf, Gemeinde Eppelborn, Gemeinde Freisen, Stadt Friedrichsthal, Gemeinde Gersheim, Gemeinde Großrosseln, Gemeinde Heusweiler, Stadt Homburg, Gemeinde Illingen, Gemeinde Kirkel, Gemeinde Kleinblittersdorf, Stadt Lebach, Gemeinde Losheim am See, Gemeinde Mandelbachtal, Gemeinde Marpingen, Gemeinde Merchweiler, Stadt Merzig, Gemeinde Mettlach, Gemeinde Nalbach, Gemeinde Namborn, Stadt Neunkirchen, Gemeinde Nohfelden, Gemeinde Nonnweiler, Gemeinde Oberthal, Stadt Ottweiler, Gemeinde Perl, Stadt Püttlingen, Gemeinde Quierschied, Gemeinde Rehlingen-Siersburg, Gemeinde Riegelsberg, Stadt Saarbrücken, Stadt Saarlouis,

Gemeinde Saarwellingen, Gemeinde Schiffweiler, Gemeinde Schmelz, Gemeinde Schwalbach, Gemeinde Spiesen-Elversberg, Stadt St. Ingbert, Stadt St. Wendel, Stadt Sulzbach, Gemeinde Tholey, Stadt Völklingen, Stadt Wadern, Gemeinde Wadgassen, Gemeinde Wallerfangen, Gemeinde Weiskirchen, Gemeinde Überherrn, Saarpfalz-Kreis, Landkreis Merzig-Wadern, Landkreis Neunkirchen, Landkreis Saarlouis, Landkreis St. Wendel, Regionalverband Saarbrücken, Landkreistag Saarland, Saarländischer Städte- und Gemeindetag, Entsorgungsverband Saar, Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes, Unfakasse des Saarlandes.

*Verbands-
versammlung*

Nach § 7 der Verbandssatzung besteht die Verbandsversammlung aus den Vertreterinnen und Vertretern der Mitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Kommunale Gebietskörperschaften mit mehr als

- 20.000 Einwohnerinnen/ Einwohnern haben eine weitere Stimme
- 35.000 Einwohnerinnen/ Einwohnern haben zwei weitere Stimmen
- 80.000 Einwohnerinnen/ Einwohnern haben drei weitere Stimmen
- 200.000 Einwohnerinnen/ Einwohnern haben vier weitere Stimmen

Jedes Mitglied kann seine Stimme nur einheitlich abgeben.

Aufgabenbereich

Nach seiner Satzung widmet sich der Zweckverband der Erschließung und Nutzbarmachung von e-Government-Technologien und –Lösungen für die saarländischen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände. Der Verband verfolgt das Ziel, unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

- Verwaltungshandeln an innovative Kommunikationsformen anzupassen
- Verwaltungshandeln für Bürger und Wirtschaft transparent zu gestalten
- Kundenfreundliche Zugänge zur Verwaltung für Bürger und Wirtschaft zu schaffen
- gemeinsam genutzte Basisinfrastrukturkomponenten bereit zu stellen
- Ebenen übergreifend Verwaltungen zu vernetzen

Der Verband betreibt, vorbehaltlich einer zum beiderseitigen Nutzen reichenden weitergehenden Ebenen übergreifenden Zusammenarbeit mit dem Land, ein virtuelles Rechenzentrum, dessen Betrieb in Rechenzentren der Mitglieder konzentriert und soweit erforderlich redundant ausgelegt wird.

Die Aufgaben des Verbandes zur Erreichung der oben genannten Ziele sind:

- Operative Planung, Bereitstellung und Betrieb der technischen Infrastruktur und gemeinsamer Fach- und Querschnittsverfahren, insbesondere zur Modernisierung der Kommunalverwaltung
 - Planung, Bereitstellung und Betrieb gemeinsam genutzter Basisinfrastrukturkomponenten
 - Beobachtung und Erprobung von fachlichen, technischen und organisatorischen Entwicklungen im Rahmen der allgemeinen Zielvorstellungen
-

- Projektmanagement und Unterstützungsleistungen im E-Governmentbereich
- Schaffung von Backoffice-Strukturen für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb einheitlicher Softwarelösungen
- Bereitstellung und Betrieb von (Querschnitts)-Komponenten für kommunale Anwendungen, mit denen Antragsteller und Auskunftsberechtigte identifiziert werden können

Im Rahmen der Zielvorgaben können dem Verband weitere Aufgaben übertragen werden.

Beteiligungen

Der Zweckverband eGo Saar ist an der nachstehend aufgeführten Gesellschaft mit folgendem Anteil am Stammkapital (25.000 €) beteiligt:

eGo-Service Saar GmbH mit 50 %.

Zweckverband Natura III-Theel

Anschrift In der Meulwies 1, 66646 Marpingen

Verbandsvorsteher Patrick Weydmann Bürgermeister Gemeinde Merchweiler

Verbandsausschuss Der Bürgermeister der Gemeinde Eppelborn, Herr Andreas Feld

Der Bürgermeister der Gemeinde Illingen, Dr. Armin König

Der Bürgermeister der Stadt Lebach, Herr Klaus Peter Brill

Der Bürgermeister der Gemeinde Marpingen, Herr Volker Weber

Der Bürgermeister der Gemeinde Merchweiler, Herr Patrick Weydmann

Der Bürgermeister der Gemeinde Tholey, Herr Andreas Maldener

Für die Naturlandstiftung Saar, Herr Roland Krämer

Geschäftsführung Stephan Thul

LEG Kommunal GmbH Saarbrücken

Balthasar-Goldstein-Str. 31, 66131 Saarbrücken

1. Geschäftsführung

Herr Valentin Holzer, Frau Gindorf-Wagner, Herr Andreas Storb

2. Gründung der Gesellschaft 06.12.2021

4. Beteiligungsverhältnisse

Stadt Lebach 500,00 €

5. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an städtischen Unternehmen, vornehmlich an Gesellschaften, die alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Infrastruktur des Flächenmanagements und der Parkraumbewirtschaftung anfallenden Aufgaben sowie den Erwerb von Grundstücken und deren Erschließung und Veräußerung übernehmen und deren Geschäftsführung, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, deren Gegenstand auf die vorgenannten Tätigkeiten gerichtet ist. Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich überwiegend auf das Gebiet der Stadt Lebach.

6. Aufsichtsrat

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus acht Mitgliedern. Der Bürgermeister der Stadt Lebach ist geborenes Mitglied und Aufsichtsratsvorsitzender, der 1. Beigeordnete der Stadt Lebach ist sein geborener Stellvertreter im Aufsichtsrat und zwar auch in der Funktion des Bürgermeisters als Aufsichtsratsvorsitzender. Sieben Aufsichtsratsmitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Lebach entsandt.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Thorsten Lang Aufsichtsratsvorsitzender, Staatssekretär

Elena Yorgova-Ramanauskas, Staatssekretärin

David Lindemann, Chef der Staatskanzlei

Nico Ackermann, Ministerium Inneres, Bauen und Sport

Dr. Christian Pfeil, Referatsleiter Ministerium Finanzen und Wirtschaft

Sandra Koch-Wagner, Ministerium Inneres, Bauen und Sport

Michael Clivot, Bürgermeister Gemeinde Gersheim

Volker Weber Stv. Aufsichtsratsvorsitzender, Bürgermeister Gemeinde Marpingen

Dr. Peter Klär, Bürgermeister Kreisstadt St. Wendel

Lutz Maurer, Bürgermeister Gemeinde Quierschied